

WÖRGL

38

Guggi Kultursommer

21

The Kumpir

08

Wörgler Stadtfest

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



SICHERHEIT FÜR GENERATIONEN

Wie Paul Koller das zukunftsweisende Hochwasserschutz-
projekt im Wasserverband Unteres Unterinntal koordiniert

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL



-10%

**Rabatt auf deine
Wohnmobil-
Miete**



**Sommerurlaub?
Jetzt oder nie!**

Spare 10% mit Code SOMMER10 auf www.alpen-rowdy.at

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

In den letzten Wochen ist in unserer Stadt viel passiert, und ich möchte Ihnen gerne von den wichtigsten Entwicklungen berichten. Ein besonders wichtiger Schritt wurde Anfang Juli gesetzt: Der Wasserverband Unteres Unterinntal, dem auch Wörgl angehört und welchem ich als Obmann vorsitzen darf, hat die wasserrechtliche Genehmigung für das große Hochwasserschutzprojekt beim Bundesministerium eingereicht. Damit ist nach Jahren intensiver Planung ein echter Meilenstein erreicht. Ziel ist es, unsere Infrastruktur, Betriebe und Wohngebiete langfristig vor Hochwasser zu schützen. Weiterführende Informationen zum Hochwasserprojekt können Sie der aktuellen Coverstory entnehmen.

Besonders gefreut hat mich auch der offene Austausch bei unserer Gemeindeversammlung. Danke an alle, die gekommen sind und Fragen gestellt haben. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir über die Entwicklungen in unserer Stadt direkt und transparent sprechen können. Veranstaltungen wie diese möchten wir künftig regelmäßig anbieten. Einerseits als Informationsmöglichkeit, aber auch andererseits für ehrliches Feedback. Politisch motiviertes Anpatzen hingegen halte ich in diesem Rahmen für entbehrlich. Ich hoffe, dass bei den betroffenen Mandataren in Zukunft wieder der konstruktive Dialog im Vordergrund steht.

Auch beim geplanten Wörgler Badl haben wir wichtige Fortschritte erzielt. Die Verhandlungen mit dem Land Tirol sind angelaufen, das Klima war von Anfang an lösungsorientiert und von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Ein modernes Bad wird nicht nur Wörgl, sondern der gesamten Region zugutekommen, und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine tragfähige Lösung finden werden.

In der oberen Bahnhofstraße entsteht derzeit ein neuer Kreisverkehr, den wir mit einer neuen Asphaltierung verbinden. Das sorgt zukünftig für ein angenehmes Fahren und ein modernes Stadtbild. Danke für Ihre Geduld während der Bauzeit.

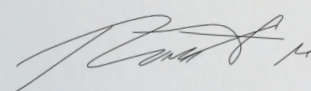
Genauso reibungslos laufen die Abbrucharbeiten für die neue Stadtmitte. Dank enger Abstimmung mit den verantwortlichen Baufirmen gibt es keine nennenswerten Verkehrsbehinderungen.

Mit dem Spatenstich für unseren Kindergarten entlang der Rupert-Hagleitner-Straße starten wir ein weiteres Projekt für unsere Familien. Ich freue mich sehr, dass wir unseren Jüngsten damit bald einen besonderen Lern- und Erlebnisraum mitten in der Natur bieten können.

Und auch das Stadtfest war wieder ein voller Erfolg: Mehr als 5.000 Besucher:innen, tolle Stimmung, engagierte Vereine und eine ausgezeichnete Organisation seitens unserer Stadtwerke und dem Kulturreferent Sebastian Feiersinger. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mitgeholfen haben und dieses Fest ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 11.08. | ab 14:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Wohnen:
Mi 27.08. | 8:00–12:00 Uhr

Vor Anmeldung unter 050 6300 1502 – 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

HOCHWASSER- SCHUTZ UNTERES UNTERINTAL

SPRECHSTUNDEN
AUGUST | SEPTEMBER

WÖRGL | ANGATH

Montag, 25.08. | 13:00–16:00 Uhr
Wo: Gemeinde Wörgl | Bauamt
Besprechungszimmer 2. Stock

KRAMSACH

Dienstag, 26.08. | 13:00–16:00 Uhr
Wo: Gemeinde Kramsach
kleiner Besprechungsraum im EG

BRIXLEGG | RATTENBERG | RADFELD

Mittwoch, 27.08. | 13:00–16:00 Uhr
Wo: Gemeinde Brixlegg
Sitzungssaal

WÖRGL | ANGATH

Dienstag, 02.09. | 13:00–16:00 Uhr
Wo: Gemeinde Angath
Gemeindesaal

Individuelle Terminvergabe:
T 050 6300 1111
M wasserverband-uui@stadt.woergl.at

Weitere Infos:
www.wasserverband-uui.at

Foto: HWS UII



Wasserverband
Hochwasserschutz
UNTERES UNTER INTAL



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW35, Redaktionsschluss: 04.08.2025, Anzeigenschluss: 20.08.2025

Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at

Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern,
Recycling und
kontrollierten Quellen
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



NEUGESTALTUNG

KINDERGARTEN GRÖMERWEG



Die Stadt Wörgl investiert kontinuierlich in sichere Infrastruktur und kindgerechte Spiel- und Bildungseinrichtungen.

So wurden im Kindergarten am Prof.-Grömer-Weg in den vergangenen Monaten umfangreiche Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel war es, sowohl bestehende Entwässerungsprobleme zu beheben als auch den Außenbereich kindgerecht weiterzuentwickeln.

In den letzten Jahren kam es bei Starkregenereignissen wiederholt zu Wassereintritten in den Keller des Kindergartens sowie zu Beeinträchtigungen in der angrenzenden Wohnanlage in der Solothurner Straße. Zur nachhaltigen Ent-

lastung der Infrastruktur wurde ein Ingenieurbüro mit der Planung eines Entwässerungskonzepts beauftragt. Nach wasserrechtlicher Genehmigung im Sommer 2024 und Ausschreibung im Herbst 2024 wurde das Projekt umgesetzt. Die Dachwässer werden nun über zwei neu errichtete Sickerschächte vor dem Haupteingang versickert. Zusätzlich wird das Oberflächenwasser von Vorplatz und Parkplatz über eine Gewässerschutzanlage im Bereich des Parkplatzes in den Untergrund geleitet. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch die Kelleraußenwände abgedichtet und isoliert. Die Bauarbeiten wurden im April 2025 abgeschlossen.

Parallel zur technischen Sanierung wurde auch der Gartenbereich des Kindergartens neu gestaltet. Der bisherige Teich, der immer wieder sicherheitstechnisch diskutiert worden war, wurde im Herbst 2023 entfernt. An seiner Stelle entstand im Frühjahr 2025 ein neues, sicheres Wasserspiel, das den Kindern spielerische Erfahrungen mit dem Element Wasser ermöglicht. Ein besonderes Highlight ist die Integration eines wiederverwendeten Betonelefanten vom ehemaligen „Kunstspielplatz“ in der Sepp-Gangl-Straße, der im Sinne der Nachhaltigkeit restauriert und in das neue Spielkonzept eingebunden wurde. Das Wasserspiel ist bereits in Betrieb und die Kinder nutzen es mit großer Begeisterung.



ZERTIFIZIERUNG

FAMILIEN- UND KINDER-FREUNDLICHE GEMEINDE

Die Stadtgemeinde Wörgl wurde mit dem staatlichen Gütesiegel „Familienfreundliche Gemeinde“ sowie dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Diese Anerkennung ist das Ergebnis eines intensiven Entwicklungsprozesses, der in den vergangenen zwei Jahren mit großem Engagement und unter breiter Beteiligung verschiedenster Alters- und Interessensgruppen durchgeführt wurde. Die Auszeichnung würdigt den generationsübergreifenden Einsatz für mehr Lebensqualität, Mitbestimmung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Weg zur Zertifizierung wurde gemeinsam mit einer engagierten Projekt- und Arbeitsgruppe gestaltet und vom Verein komm!unity fachlich begleitet. In zahlreichen Workshops mit Jugendlichen, Senior:innen und engagierten Schlüsselpersonen, sowie durch umfangreiche Umfragen flossen viele wertvolle Impulse aus der Bevölkerung in den Prozess ein. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung an der Online-Umfrage mit über 250 Teilnehmenden. Die Ergebnisse dieser breit angelegten Beteiligung bildeten die Grundlage für die Entwicklung konkreter Maßnahmen. Bürgermeister Michael Riedhart zeigt sich erfreut über die Auszeichnung und betont, dass Wörgl damit einen bedeutenden Meilenstein in der sozialen Stadtentwicklung er-

reicht hat. „Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren deutlich und haben uns gezeigt, wo Handlungsbedarf besteht. Die Auszeichnung ist daher nicht nur eine wertvolle Bestätigung, sondern auch ein klarer Auftrag, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere der engagierten Arbeitsgruppe sowie dem Team von komm!unity“, so der Bürgermeister. Auch Vizebürgermeister Kayahan Kaya hebt die Bedeutung des Zertifikats hervor und macht deutlich, dass die Entwicklung eines familien- und kinderfreundlichen Wörgls ein fortlaufender Prozess sein muss. Die Stadt hat sich bewusst dazu entschlossen, weitere konkrete Verbesserungen für Familien, Kinder, Jugendliche und Senior:innen zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.

Die 14 vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen befinden sich aktuell in aktiver Umsetzung. Dazu zählen unter anderem die Schaffung neuer Begegnungsräume im öffentlichen Raum, die Entwicklung eines digitalen Spielplatzführers sowie die Einrichtung eines Treffpunkts für Jugendliche. Auch das Ehrenamt, die Integration sowie das kulturelle und freizeitbezogene Angebot für junge Menschen werden gezielt gestärkt. In nächster Zeit folgen weitere konkrete Projekte im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen, die das Angebot für Familien in Wörgl sinnvoll ergänzen und weiter ausbauen.



41. STADTFEST

WÖRGL FEIERT



Bestes Festwetter, großartige Stimmung und tausende gut gelaunte Besucher:innen:

Das 41. Wörgler Stadtfest am 5. Juli 2025 war ein voller Erfolg! Von 14:00 Uhr bis spät in die Nacht verwandelte sich die Innenstadt in eine lebendige Festmeile voller Begegnung, Vielfalt und Lebensfreude.

Rund 30 Vereine, Gruppen und Organisationen trugen zum Gelingen bei – mit regionalen Schmankerln, internationalen Spezialitäten, kreativen Mitmachaktionen, bunten Kinderstationen und spannenden Fahrgeschäften für Jung und Alt. Der offizielle Einmarsch bildete den traditionellen Auftakt zu einem langen Festtag, der für alle Generationen etwas bot.

Auf drei Bühnen sorgten zahlreiche Bands und Musiker:innen für durchgehende Unterhaltung. Die musikalische Bandbreite reichte von traditionell bis modern, von gemütlich bis tanzbar. Besonders beliebt war der Radio U1 Tirol Musikantennachmittag, der viele Gäste zum entspannten Verweilen einlud, ebenso wie die 90er-Party von Life Radio, die abends für ausgelassene Tanzstimmung sorgte und bis nach Mitternacht für Bewegung auf der Straße garantierte.

Die Atmosphäre war geprägt von fröhlichem Miteinander, friedlichem Feiern und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Besucher:innen aller Altersgruppen genossen das vielfältige Angebot, schlenderten durch die liebevoll gestaltete Festzone, kamen miteinander ins Gespräch oder tanzten bis spät in die Nacht.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: den engagierten Vereinen und freiwilligen Helfer:innen, den Einsatzkräften von Polizei, Rettung und Feuerwehr, den Sponsoren sowie der Stadtgemeinde Wörgl. Ihr gemeinsamer Einsatz hat das Stadtfest 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Das Wörgler Stadtfest war auch heuer wieder ein starkes Zeichen für gelebtes Miteinander – getragen von Ehrenamt, Gastfreundschaft und Begeisterung.





BISCHOFSEMPFANG

PFARRE WÖRGL

Alle sieben Jahre werden die 209 Pfarren unserer Erzdiözese Salzburg von unserem Erzbischof oder Weihbischof besucht, denen es ein großes Anliegen ist, mit den Gläubigen in Kontakt zu kommen und unseren Jugendlichen im Rahmen der Visitation das Sakrament der Firmung zu spenden.

Diesem Besuch gehen einige „Vorvisitationen“ voraus, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Erzdiözese gemacht werden, beispielsweise die Finanzvisitation, die Glocken- und Orgelbeschau, die Schulvisitationen und einige mehr. Alle Pfarren im Dekanat Brixen im Thale waren heuer an der Reihe und durften sich über den Besuch von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer freuen.

Zu uns in Wörgl kam Weihbischof Hansjörg Hofer am Samstag, 21. Juni zuerst zur Kindersegnungsfeier in die Stadtpfarrkirche, danach zur gemeinsamen Sitzung von Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat und anschließend zum Treffen mit Vertretern der politischen Gemeinde und unserer Wörgler Traditionsvereine. Höhepunkt an diesem ersten Tag war der landesübliche Empfang des Weihbischofs am Kirchhof und der anschließende Visitationsgottesdienst, bei dem zwei verdiente ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unserer Stadtpfarre, Frau Marie-Luise Anker und Frau Annemarie Duregger, den Rupert- und Virgil-Orden in Silber aus den Händen von Weihbischof Hansjörg Hofer überreicht bekamen. Das große Highlight am nächsten Tag, am Sonntag, war der Firmgottesdienst, bei dem unser Weihbischof 46 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spendete. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Pfarrteam verabschiedeten wir uns von ihm und bedankten uns ganz herzlich für sein Kommen!

Fotos: Veronika Spielbichler



PFARRE BRUCKHÄUSL

Fotos: Veronika Spielbichler



Am 27. Juni 2025 besuchte Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer im Rahmen seiner Visitation die Pfarre Bruckhäusl, wo er mit einem festlichen Empfang begrüßt wurde.

Beim Festgottesdienst in der Holzmeisterkirche überreichte er Dr. Christina Ankele, Pfarrgemeinderatsobfrau, den Rupert-und-Virgil-Orden in Silber für ihr jahrzehntelanges Engagement. Die Pfarre feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen.

Der Gottesdienst zum Herz Jesu-Fest wurde als Schützenmesse gefeiert. Zuvor fanden eine Kindersegnung und Gespräche mit dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat, Seelsorgern, Vereinsvertretern sowie den Bürgermeistern von Kirchbichl und Wörgl statt. Die Musikkapelle eröffnete mit dem Marsch „Wir grüßen mit Musik“. Feuerwehr, Schützen, Kameradschaftsbund, Jungbauern und Kassettfrauen hießen den Weihbischof im Kirchhof willkommen. Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder lobte die lebendige Vereinskultur als „Superkleber der Gemeinde“. Weihbischof Hofer feierte gemeinsam mit Pfarrprovisor Christian Hauser und Altpfarrer Hans Kurz die Messe. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung des Herz Jesu-

Festes: Gottes Liebe sei bedingungslos, Gott wolle, dass unser Leben gelingt. Anders als im antiken Götterbild gehe es im Christentum um Vertrauen und Beziehung.

Jesus sei offen für Schwache, Randständige und Benachteiligte. „Bilde unser Herz nach deinem Herz“ bedeute, großzügig zu leben, das Leben in allen Phasen zu schützen und sich gegen Ausgrenzung und Missbrauch zu stellen. Gottesdienste sollten lebens- und kinderfreundlich gestaltet sein und Freude vermitteln.

Am Ende der Messe würdigte Hofer alle Engagierten in der Pfarre und nannte Pfarrprovisor Hauser den „Motor der Pfarre“. Die Gemeinde dankte mit Applaus.



MARSCHMUSIK- BEWERB

BRUCKHÄUSL

Am 12. Juli 2025 verwandelte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl gemeinsam mit dem FC Bruckhäusl den Sportplatz und das daneben stehende Festzelt in eine farbenfrohe Bühne für elf Musikkapellen.

Beim Marschmusik-Bewerb setzte sich die BMK Niderau unter Bezirksstabführer Christian Mayr mit der Höchstpunktzahl der Fachjury an die Spitze, knapp gefolgt von den Gastgebern aus Bruckhäusl und der Knappenmusikkapelle Bad Häring.

Die alle drei Jahre stattfindende Unterinntaler Marschmusik-Bewertung fordert von den Kapellen höchste Präzision: In fünf Leistungsstufen – heuer traten drei davon an – werden Abmarsch, Halten, Richtungswechsel, Defilierung und Formationswechsel bewertet. In der B Liga etwa stehen Grundkommandos und Schwenken auf dem Programm, in der C Liga kommen Dreier- und Fünferreihen hinzu. Die D und E Ligen beinhalten anspruchsvolle Wendemanöver auf engem Raum.

Eine Jury unter der Leitung von Landesstabführer-Stellvertreter Markus Schiffer reiste mit Expert:innen aus Nordtirol an und bewertete nach rund 65 Kriterien: musikalische Qualität, Gleichschritt, Abstände, die Uniformpräsenz von

Fotos: Veronika Spielbichler



Kopfbedeckung über Hemden bis zu Schuhen und die Gestik des Stabführers.

Trotz gelegentlicher Windböen – die BMK Walchsee verlor so manche Mütze – blieb der Tag überwiegend trocken. Nach dem Bewerb sorgte die Musikkapelle Kelchsau beim Dämmerchoppen für beste Stimmung, bei der laut mitgesungen und geklatscht wurde. Den Ausklang bot die Blaskapelle Junger Schwung mit mitreißendem Party Sound. Rund 1.000 musikbegeisterte Zuschauer:innen füllten Tribüne und Zelt. Unter den Ehrengästen waren Wörgls Bürgermeister Michael Riedhart, Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder, Kulturreferent Sebastian Feiersinger sowie Stadträtin Elisabeth Werlberger. Alle lobten das Engagement der BMK Bruckhäusl und des FC Bruckhäusl, die mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler





RUHE- STÄTTE UNBEKANNTE WANDERER

Links, neben dem Haupteingang des Alten Friedhofes im sogenannten „Waldfriedhof“ – direkt gegenüber dem Parkplatz bei der Lüftner Garage – befindet sich eine neu gestaltete Ruhestätte mit besonderer Bedeutung:

Das Sammelgrab „Den unbekannten Wanderern“. In Form einer überdachten Wandgrab-Nische angelegt, strahlt dieser Ort schlichte Würde und stilles Gedenken aus.

Das Grab dient der Beisetzung der Asche von Verstorbenen, die keine Angehörigen (mehr) haben oder deren Grabstätte nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist aufgelassen wurde. Ebenso wird hier die Asche beigesetzt, wenn Benutzungsberechtigte einer Urnennische die Verbringung in das Sammelgrab beantragen. Es ist ein Ort für jene, deren Namen nicht auf Grabsteinen stehen – aber deren Würde dennoch bewahrt wird.

Initiiert wurde dieses Projekt von Stadträtin für Soziales Elisabeth Werlberger: „Dieses Grab ist ein stilles, aber starkes Symbol dafür, dass wir als Stadt niemanden vergessen. Es erinnert uns daran, dass Würde auch über den Tod hinaus zählt.“

Ein großer Dank gilt dem Wörgler Künstler Hans-Peter Gruber, der die Gestaltung mit viel Feingefühl übernommen hat. Ebenso danken wir Pfarrprovisor Christian Hauser sowie den engagierten Mitarbeiter:innen des städtischen Bauhofs für ihre wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung.



Das Grab „Den unbekannten Wanderern“ ergänzt das Gedenkkonzept der Stadt Wörgl. In den städtischen Friedhöfen bestehen derzeit neun Ehrengräber, deren Pflege von den Friedhofswärtern übernommen wird – ebenso wie die regelmäßige Betreuung der Kriegsgräber, die als bleibende Mahnmale an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnern. Ein Zeichen für Erinnerung, Respekt – und die Würde jedes Menschen, auch im stillen Abschied.

PAUL KOLLER

GESCHÄFTSFÜHRER WASSER- VERBAND HOCHWASSERSCHUTZ UNTERES UNTERINNTAL

Wörgl setzt auf eine innovative Zusammenarbeit: Gemeinsam mit sechs Nachbargemeinden und vier Infrastrukturträgern entsteht unter Leitung des Wasserverbands „Unteres Unterinntal“ ein zukunftsorientiertes Hochwasserschutzprojekt.

Der Geschäftsführer, Paul Koller, erklärt die wichtigsten Maßnahmen für Wörgl und erzählt, wie er privat Energie für diese Aufgabe schöpft.

Können Sie in wenigen Sätzen erklären, worum es beim Hochwasserschutzprojekt Unteres Unterinntal geht? Welche Gemeinden profitieren direkt vom Schutzvorhaben? Das Projekt verfolgt das Schutzziel ein hundertjährliches Ereignis am Inn im Verbandsgebiet ohne Schäden abzuführen. Dafür sind Uferverbauungen, sogenannte Linearmaßnahmen, notwendig, welche die bisherigen schadenbringenden Überflutungen verhindern. Es wird dadurch allerdings eine größere Wassermenge flussab weitergeleitet. Um diese Abflussverschlechterung aufzufangen, benötigt es Retentionsräume. Dazu werden um Flächen, die im Bestand ohnehin schon überflutet sind, Dämme und Mauern errichtet. Diese Flächen können dann eine größere Wassermenge aufnehmen. Nach Abklingen der HW-Welle wird das Wasser aus den Retentionsräumen wieder dem Inn zurückgegeben. Solche Maßnahmen können nur im solidarischen Verband geplant und errichtet werden. Es profitieren schlussendlich alle 11 Mitglieder im Wasserverband, das sind die Gemeinden Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Radfeld, Breitenbach, Kundl und Wörgl und die vier Infrastrukturträger ÖBB, ASFINAG, Landesstraßenverwaltung und TIWAG.

Welche konkreten Hochwasserschutzmaßnahmen sind direkt im Stadtgebiet von Wörgl vorgesehen?

Um Wörgl hochwassersicher zu machen sind Linearmaßnahmen, in diesem Fall Dämme, entlang des Inns zwischen Kundl und Wörgl und beim Autobahnzubringer Wörgl West vorgesehen. Das sind jene Stellen an denen die Wörgl betreffenden Überflutungen entstehen. Die geplanten Dämme befinden sich zwischen Inn und Inntalautobahn und ermöglichen so auch die weitere Befahrbarkeit der Autobahn im Hochwasserfall.



In der Vergangenheit erfolgte Hochwasserschutz oft in Form von einfachen Flussverbauungen, was sich mitunter nachteilig auf die Ökologie auswirkte. Wie ist das Projekt Hochwasserschutz Unteres Unterinntal in dieser Hinsicht zu sehen?

Grundsätzlich enthält das Projekt keine harten Uferverbauungen, die sich nachteilig auf die Umwelt auswirken würden. Im Gegenteil, es sind in zwei Abschnitten oberhalb von Breitenbach und um den Autobahnzubringer Wörgl West Aufweitungen des Inns vorgesehen, welche naturnah gestaltet werden und so die ökologische Wertigkeit des Inns verbessern werden. Bei Aufweitungen wird das Gelände abgesenkt und dem Fluss mehr Raum gegeben, was sich vor allem bei kleineren Hochwasserereignissen günstig auf den Abfluss auswirkt.

Beim Hochwasserschutzprojekt ist oft von Retentionsräumen die Rede. Bitte erklären Sie kurz, worum es sich dabei handelt.

Retentionsräume haben die Aufgabe das Wasser, das von Linearmaßnahmen an der Überflutung gehindert wird während dem Durchlaufen der Hochwasserwelle aufzunehmen. In unserem Projekt werden die Retentionsräume ab einem Pegelstand eines vierzigjährigen Hochwasserereignisses geöffnet. In den Anfängen der Planung wurde festgelegt, dass dafür Flächen herangezogen werden, welche im Bestand schon überflutet sind. Die Grundeigentümer erhalten für die Inanspruchnahme ihrer Flächen faire Entschädigungszahlungen auf Basis von durchgeführten Bodenbewertungen und Beweissicherungen. Wenn Schäden oder Verschmutzungen durch Hochwasserereignisse in den Retentionsräumen auftreten, verpflichtet sich der Wasserverband, diese wieder zu beheben und zu bereinigen. Abgesehen von den Hochwasserereignissen können die Flächen in den Retentionsräumen auch samt den flachen Dammböschungen weitgehend uneingeschränkt bewirtschaftet werden, auch Ackerbau, Weideviehbetrieb oder Spezialkulturen sind nach wie vor möglich.

Was sind nun die nächsten Schritte, nachdem das Projekt beim Bundesministerium eingereicht wurde?

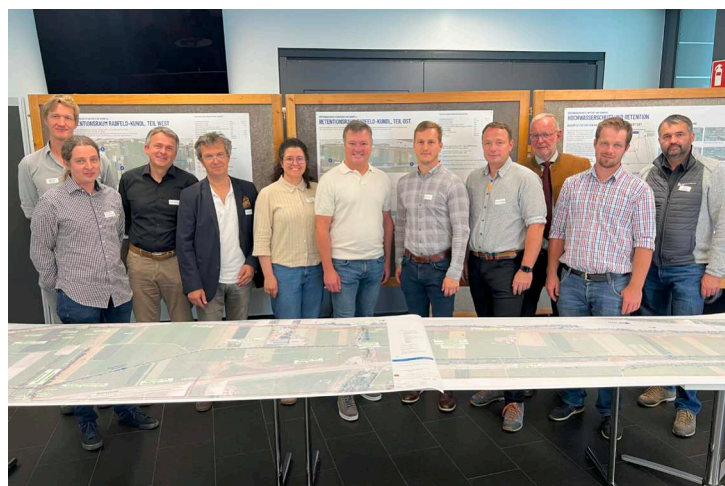
Das Bundesministerium, als oberster Wasserrechtsbehörde, wird die üblichen Prozesse in die Wege leiten. Dazu gehört die Einholung von Gutachten von Sachverständigen für verschiedene Fachbereiche, wie Wasserbau oder Hydrologie.

Beim Wasserverband geht es aktuell mit den Sprechstun-

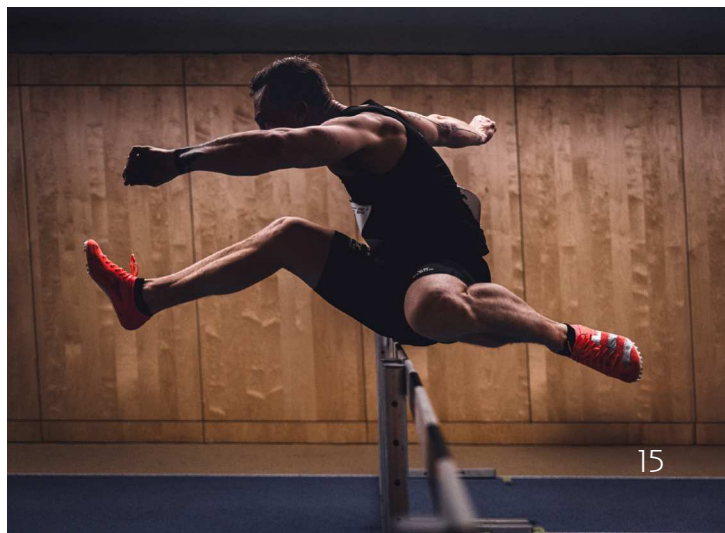
den für die breite Bevölkerung in den einzelnen Mitgliedsgemeinden weiter. Nachdem man bisher vor allem mit von baulichen Maßnahmen betroffenen Grundeigentümern zur Optimierung des Projektes in Kontakt stand, möchte man nun auch die Bevölkerung zur Gänze informieren und Fragen beantworten. Inhaltlich geht es mit der Fertigstellung der Detailplanungen der einzelnen Bauwerke und der Fertigstellung der Entschädigungsberechnungen weiter. Darüber hinaus darf ich auch eine anschauliche Visualisierung unseres Projektes ankündigen.

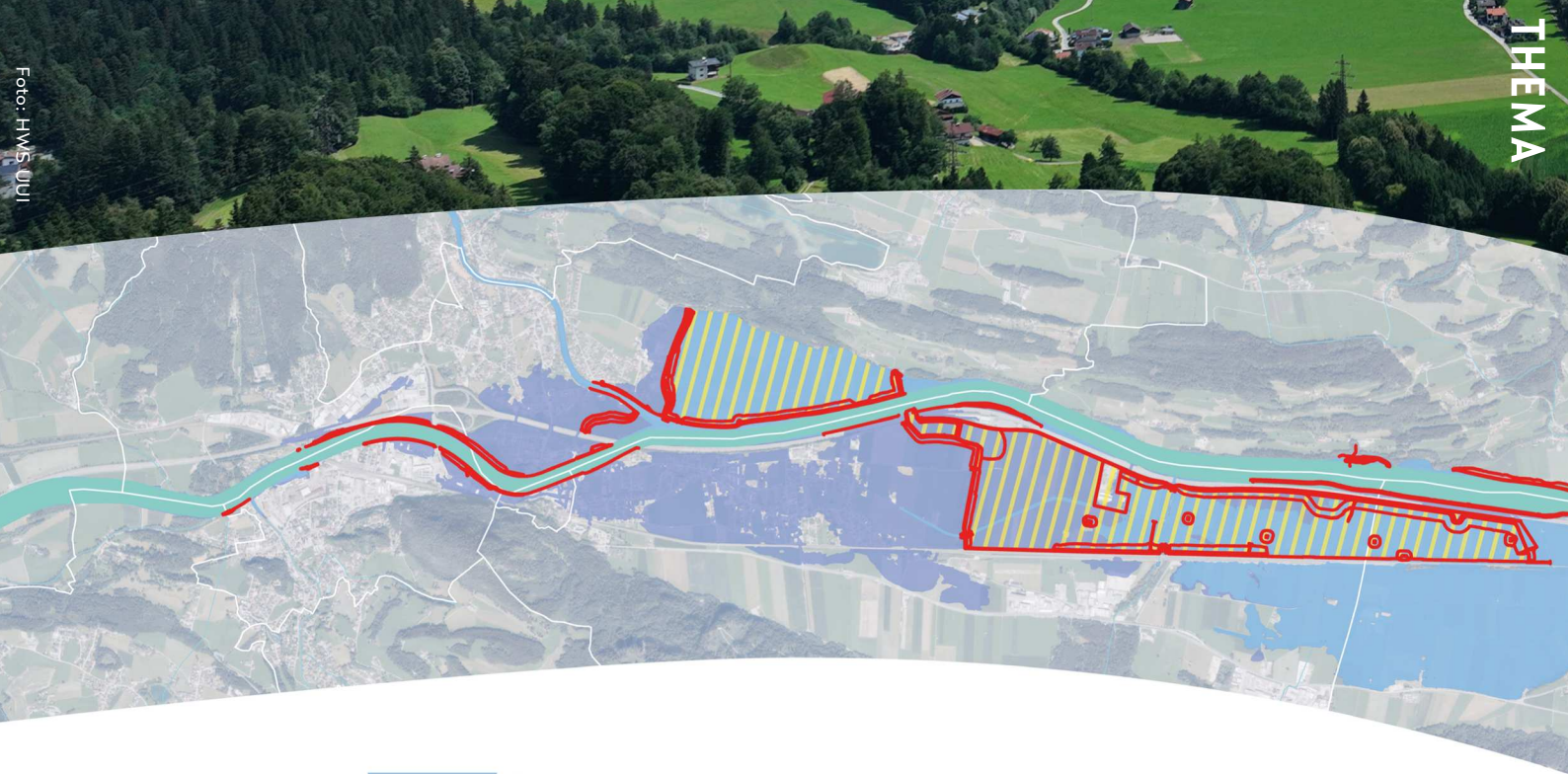
Planausstellung Radfeld/Kundl mit Vertretern versch. Organisationen

Foto: HWS UUI



Fotos: Udo Frizzi @EigenAnsichten.Art





-  Überflutungsfläche eines 30-jährlichen Hochwassers im Bestand
 Überflutungsfläche eines 100-jährlichen Hochwassers im Bestand
 Maßnahmen Projekt HWS UUI (Dämme, Mauern, Retentionsräume)
 Überflutungsfläche nach Projektumsetzung bei 100 jährlichem Hochwasser

Orthofoto
Datenquelle: TIRIS, Land Tirol - 2016

Können Sie kurz beschreiben, wie Ihr beruflicher Weg begann und welche Stationen Sie bis zum Wasserverband „Unteres Unterinntal“ geführt haben?

Neben dem Studium der Erdwissenschaften in Innsbruck stieg ich mittels Studentenjob beim Ingenieurbüro ILF in Rum bei Innsbruck ein. Es waren hydrogeologische Mess-tätigkeiten für den Brenner Basistunnel auszuführen. Als das Studium dann abgeschlossen war, blieb ich bei ILF und betreute Baugrunderkundungen für den Brenner-Nordzu-lauf zwischen Kufstein und Rosenheim, für Kraftwerks-projekte im Oberland oder auch schon vereinzelt für das Projekt Hochwasserschutz Unteres Unterinntal. Zwischen 2019 und 2023 führte mich ein Exkurs als Projektleiter zu den Infrastrukturanlagen der Stadtwerke Schwaz. Seit An-fang 2023 stehe ich nun für den Wasserverband im Dienst.

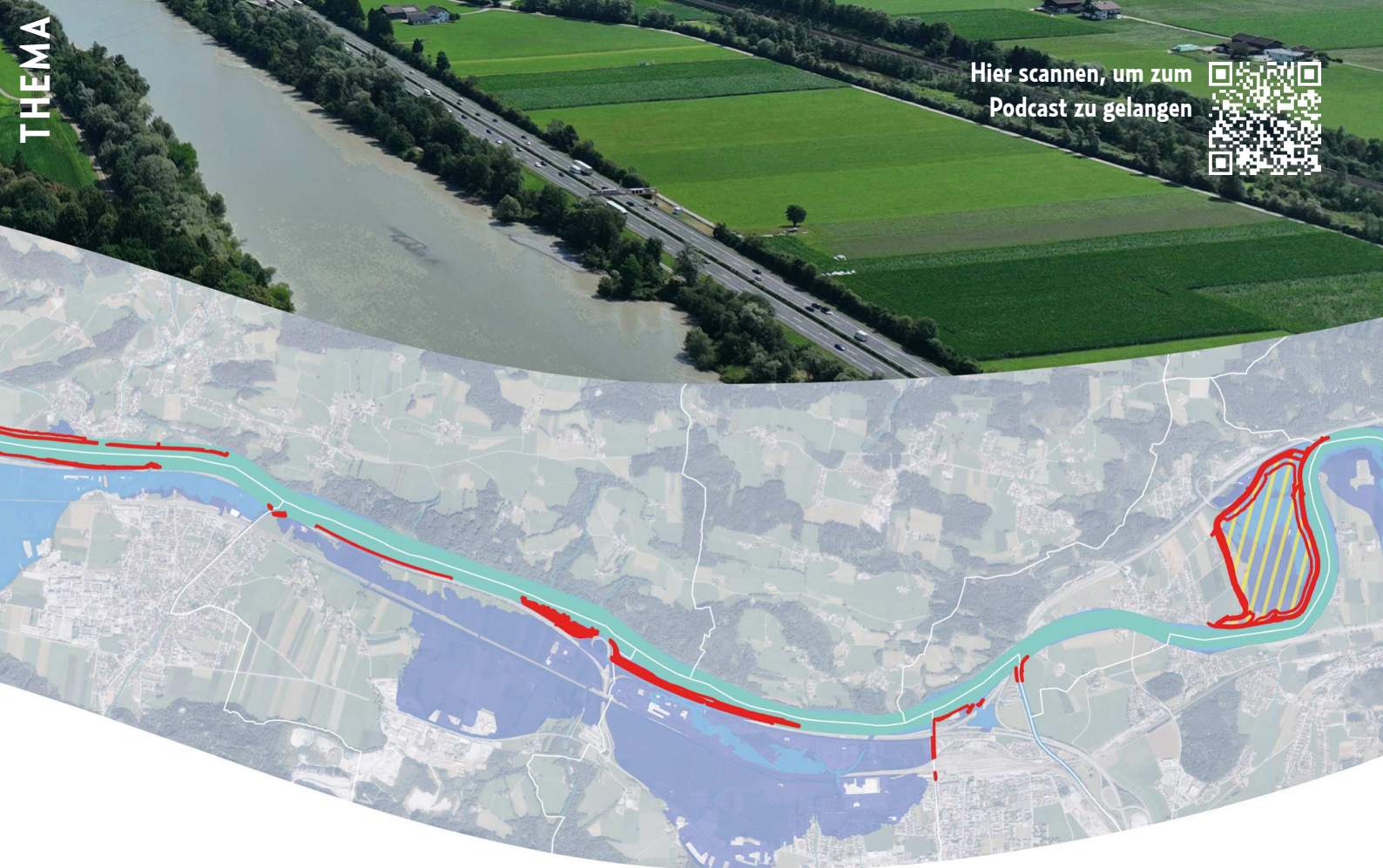
Was sind Ihre Aufgaben als Geschäftsführer des Was-serverbands?

Die Aufgaben leiten sich aus dem Zweck des Wasserver-bands ab. Zur Planung, Errichtung und Instandhaltung von Hochwasserschutzanlagen sind verschiedene Dinge not-wendig, beginnend mit der Beschaffung, der Koordination und der Abrechnung von Planungs- oder Ausführungsleis-

tungen, geht es weiter mit Abstimmungen mit den Fach-abteilungen des Landes oder der Interessenvertretungen, wie der Landwirtschaftskammer. Für die Finanzierung sind neben der Aufstellung und Überwachung des Jahresbudgets Förderanträge und deren Abrechnungen ganz essenziell. Darüber hinaus werden umfangreich Gespräche mit den Grundeigentümern geführt und Öffentlichkeitsarbeit be-trieben. Wer informiert bleiben will, dem empfehle ich den Newsletter des Wasserverbands.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten, und welche Hobbys helfen Ihnen, nach einem arbeitsreichen Tag ab-zuschalten?

Wenn untertags der Kopf beansprucht wird, dann hilft es, wenn auch der Körper seinen Ausgleich bekommt. Aben-de, an denen ich mit meiner Sportunion Kufstein Sektion Leichtathletik trainieren kann, sind dazu am besten geeignet. Mit abwechslungsreichen Inhalten vom Techniktraining, wie Speerwurf, Hochsprung, Kugelstoßen oder Hürdensprint, bis hin zum Beweglichkeits-, Kraft- oder Ausdauertraining kann man sich am besten auf frische Gedanken bringen. Verein-zelt stehen an den Wochenenden Wettkämpfe an, mittler-weile allerdings in der ersten Master(Senioren)-Klasse.



Bitte erklären Sie uns kurz, was ein Wasserverband ist und wo die Aufgabenbereiche liegen.

Ein Wasserverband gründet sich nach dem österreichischen Wasserrechtsgesetz und kann verschiedene Zwecke erfüllen. So sind oft Gemeinden zum gemeinsamen Betrieb von Abwasserreinigungsanlagen als „Abwasserverband“ zusammengezogen. Der Zweck kann auch die Bewältigung von Hochwasserereignissen sein. Zweckgleiche Nachbarverbände sind der Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal (Bezirk Schwaz), Brixentaler Ache oder auch Pinzgau obere Salzach mit denen wir aktiv in Verbindung stehen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Wasserverband verschiedene Verbandsorgane, wie die Mitgliederversammlung (Generalversammlung), einen Vorstand, einen Obmann und Vizeobmann, eine Schlichtungsstelle und eine Geschäftsführung. Aufsicht über unseren Wasserverband hat die Wasserrechtsbehörde beim Land Tirol.

Wie viele Gemeinden und Infrastrukturträger sind aktuell Mitglieder des Verbands? Wie würden Sie die Zusammenarbeit untereinander einschätzen? Wie werden die Kosten zwischen den Mitgliedern eines Wasserverbandes aufgeteilt?

Beim Wasserverband sind sieben Gemeinden zwischen Brixlegg und Angath, als auch vier Infrastrukturträger Mitglied. Neben den Gemeindegebieten, die geschützt werden, betreiben auch TIWAG, ASFINAG, ÖBB und die Landesstraßenverwaltung Infrastruktur in unserem Verbandsgebiet, die ebenfalls berührt und geschützt wird.

Wir verfolgen alle zusammen das gemeinsame Ziel das Projekt möglichst rasch voranzutreiben und in die Umsetzung zu kommen. Beim Wasserverband gibt es aktuell nur einen Mitarbeiter, daher ist die Zusammenarbeit mit den Stellen und Organisationen, die mit uns die Themen rund um den Hochwasserschutz bearbeiten, enorm wichtig. So auch der Wahlspruch des Verbands: „Gemeinsam geht's!“. In den Gremien des Wasserverbands wird eine solide Gesprächs- und Diskussionskultur gepflegt und es gelten demokratische Grundprinzipien, was aus meiner Sicht eine produktive und klare Zusammenarbeit begründet.

Die Kosten, die dem Wasserverband nach Abzug von Förderungen von Bund und Land erwachsen, tragen die 11 Mitglieder aufgeteilt nach einem bestimmten Schlüssel. Der Schlüssel berücksichtigt verschiedene Parameter, wie Uferlänge, Gemeindefläche oder auch die aus dem Projekt gezogene Schutzleistung.

ROTES KREUZ

HUNDESTAFFEL



Fotos: ÖRK

Der Samstag, der 7. Juni 2025 war ein besonderer Tag für die Hundestaffel des Roten Kreuzes Kufstein, Ortsstelle Wörgl.

Erstmals in Tirol fand ein Personenspürhunde-Einsatztest (Mantrailer) des Roten Kreuzes in Wörgl statt.

Die Hundestaffel wurde Anfang letzten Jahres wieder als eigener Bereich (Personensuchhunde und zertifizierte Therapiehunde) in der Ortsstelle Wörgl installiert. Nach monatelangen wöchentlichen Trainings und vielen harten und zahlreichen Übungsstunden, stellten sich nunmehr vier Teams des Roten Kreuzes Wörgl diesem Eignungstest.

Die Suchhundeprüfung ist eine äußerst anspruchsvolle Prüfung für Hunde, die rund zwei Jahre lang trainiert werden, vermisste Personen zu finden. Es gibt verschiedene Prüfungsstufen, die sich in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Anforderungen unterscheiden.

Martin Rendl mit Liv vom Altdeutschen Stolz (Angel) mit seinem Buddy Markus Gruber, Kerstin Rendl und ihr Sam mit Buddy Andreas Schmidt, Daniel Kurz und seine Kira mit Buddy Melanie Anker, Sandra Kapeller mit Arno und Buddy Lea Kapeller, stellten sich dieser Aufgabe und erfreulicherweise konnten alle vier Prüflinge diese auch mit Bravour erfolgreich meistern.

Die Ortsstelle Wörgl freut sich nun über vier neue geprüfte Personenspürhunde mit ihren Hundeführer:innen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Prüfern aus Salzburg Dr. Leopold Slotter-Bachmayr (Bundeskoordinator für Rettungshunde im Österreichischen Roten Kreuz) und Heimo Ziegeleder (Rotes Kreuz Salzburg) und unserem Prüfungsleiter Günter Tischler.



FEUERWEHRJUGEND WÖRGL

40. JUBILÄUM

Als eine der ersten Feuerwehren in Tirol gründete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl im Jahr 1985 eine eigene Jugendgruppe.

S either bildet die Feuerwehrjugend die Basis für das spätere Leben als aktives Feuerwehrmitglied und stellt so auch zukünftig die Aufrechterhaltung einer schlagkräftigen Feuerwehr in Wörgl sicher.

In diesem Jahr steht nun das 40-jährige Jubiläum der Feuerwehrjugend auf dem Programm – ein besonderer Anlass für all jene, die sich seit Jahren ehrenamtlich und mit vollem Engagement für die Feuerwehrjugend einsetzen.

Am Samstag, den 30. August 2025, ab 10:00 Uhr lädt die Feuerwehrjugend Wörgl herzlich zum großen Jubiläumsfest beim Feuerwehrhaus in der Michael-Pacher-Straße 3 ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte sind herzlich willkommen, gemeinsam das 40-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend Wörgl zu feiern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, spannende Schauübungen und die Möglichkeit, Ihre privaten Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Die Stadtmusikkapelle Wörgl und die Alpenrosenbuam sorgen für beste musikalische Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Feuerwehrjugend Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!

40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND WÖRGL

Ein Jubiläumsfest für die ganze Familie!

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- 🔥 Spannende Schauübungen
- 🔥 Feuerlöscherüberprüfung
- 🔥 Kinderprogramm mit Hüpfburg

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Frühschoppen | Stadtmusikkapelle Wörgl | Einmarsch um 11:00 Uhr
Stimmungsvoller Nachmittag | Alpenrosenbuam



30. AUGUST 2025 AB 10:00 UHR
FEUERWEHRHAUS WÖRGL

GESENKTER STROMPREIS

POSITIVE BILANZ

Foto: Stadtwerke Wörgl



Vier Monate nach Preissenkung auf 11,66 Cent/kWh: Stadtwerke Wörgl ziehen positive Bilanz.

Seit dem 1. April 2025 profitieren die Kund:innen der Stadtwerke Wörgl von einem deutlich gesenkten Strompreis: Nur 11,66 Cent/kWh netto zahlen Haushalte und Betriebe seither für ihre Energieversorgung. Vier Monate nach Inkrafttreten der Maßnahme ziehen die Stadtwerke eine durchwegs positive Zwischenbilanz. Möglich wurde die Preissenkung durch eine optimierte Beschaffungsstrategie sowie den verstärkten Einsatz von eigenproduziertem Strom aus Wasserkraft. Die Stadtwerke Wörgl setzen seit Jahren konsequent auf Nachhaltigkeit und regionale Energiegewinnung – insbesondere durch den Ausbau und die effiziente Nutzung eigener Wasserkraft-

werke. Dies stärkt nicht nur die Versorgungssicherheit vor Ort, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

„Unsere strategischen Anpassungen im Einkauf und der gezielte Ausbau erneuerbarer Energien tragen nun sichtbar Früchte. Die Reduktion des Strompreises hat nicht nur eine finanzielle Entlastung für unsere Kund:innen gebracht, sondern zeigt auch, dass ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Effizienz kein Widerspruch sein müssen“, betont Geschäftsführer Dr. Klaus Kandler.

Die Stadtwerke Wörgl beliefern ihre Kund:innen weiterhin zu 100 % mit regional erzeugtem Ökostrom. Die positive Resonanz auf die Preissenkung und das nachhaltige Engagement bestätigt den eingeschlagenen Kurs: klimafreundliche Energie zu fairen Preisen – für Wörgl und die Region.

THE KUMPIR

NEUERÖFFNUNG



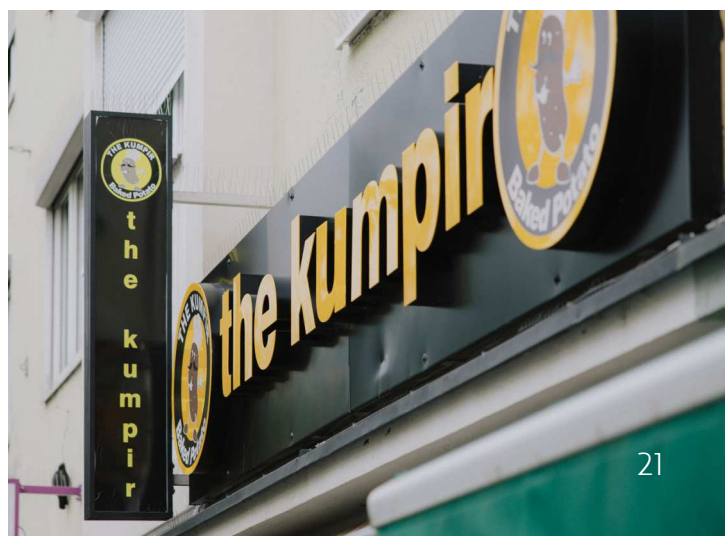
Am 14. Juni haben wir unseren Kumpir-Laden in der Bahnhofstraße in Wörgl eröffnet – ein Herzensprojekt und echter Familienbetrieb.

Seit über 17 Jahren betreiben wir bereits erfolgreich unseren ersten Standort in Hamburg. Nun freuen wir uns, unser Familienrezept und unsere Leidenschaft für frische Küche nach Tirol zu bringen.

Doch was ist eigentlich ein Kumpir?

Kumpir ist eine große, im Ofen gebackene Kartoffel, die außen knusprig und innen besonders cremig ist. Sie wird traditionell mit Butter und Käse vermischt und anschließend nach Wunsch mit frischen Zutaten wie Gemüse, Couscous, Salaten oder Fleischspezialitäten gefüllt. Jeder Kumpir ist ein Unikat – individuell, bunt und sättigend.

Unser Ziel ist es, Kumpir in Wörgl bekannt zu machen – als gesunde, leckere Alternative zum Fast Food. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst – wir freuen uns auf euch!



10 JAHRE PARTNERSCHAFT SCHÜTZENKOMPANIE IN SILLIAN



Fotos: Schützenkompanie Wörgl

Die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl reiste mit 29 Aktiven nach Sillian.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, 20.07.2025 in Sillian/Osttirol das Partnerschaftstreffen zwischen den Schützenkompanien Sillian – Sexten – Wörgl anlässlich des 10-jährigen Jubiläums statt. Nach Aufstellung der Formationen beim Café Rainer erfolgte der Abmarsch zum Festplatz beim Musikpavillon in Sillian. Mit dem Schützenempfang für den höchstanwesenden Schützenoffizier BBO Major Hartwig Röck (das Gesamtkommando hatte der Viertelkommandant Major Schachner), der Frontabschreitung und der Ehrensalue durch die SK Sillian wurde der Festakt eröffnet. Hans Kraler, Obmann der SK Sillian begrüßte die zahlreich anwesenden Ehren Gäste. Nach der Begrüßung erfolgte durch Major Schachner ein geschichtlicher Rückblick auf die Partnerschaft der drei Kompanien: „Diese am 05. Juli 2015 in Sexten gegründete Partnerschaft zwischen den Schützenkompanien Sillian – Sexten – Wörgl ist sicher eine ganz besondere, denn durch viele gegenseitige Besuche und gute private Kontakte wird diese Partnerschaft wirklich gelebt und so auch von uns an die nächsten Generationen weitergegeben“.



Nach den Grußworten des Bgm. Stv. Roman Told/Sillian begann mit dem Einzug der Geistlichkeit die Hl. Messe, welche vom Schützenkurat Pfarrprovisor Christian Hauser aus Wörgl und Viertel-Schützenkurat Pfarrer Mag. Martin Schmid feierlich zelebriert und von der MK Sillian musikalisch umrahmt wurde. In seiner Predigt wies Viertel-Schützenkurat Pfarrer Mag. Martin Schmid darauf hin, dass nach dem tragischen Brand, bei dem in Sillian ein Bauernhof vollständig zerstört wurde, auch die Schützen einen Beitrag leisten möchten, um die Familie in dieser schweren Zeit zu unterstützen und den Wiederaufbau zu ermöglichen. Pfarrer Schmid bat darum, die Opferkörperl möglichst mit Scheinen statt Münzen zu füllen und diesen Tag im Sinne der betroffenen Familie zum „Schein-werfer-Sonntag“ zu machen. Vor dem Schlussegens wurden die drei Fahnenbänder geweiht und an die drei Partnerkompanien übergeben. Nach der Hl. Messe wurde Thomas Graus von SK Wörgl für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. In ihren Grußworten gingen Major Hartwig Röck und LA Martin Mayerl nochmals auf die 10-jährige Partnerschaft der drei Kompanien Sillian – Sexten – Wörgl näher ein und betonten, wie wichtig diese Freundschaft länderübergreifend für das Land Tirol sei.

Fotos: Schützenkompanie Wörgl



Im Anschluss an die Grußworte schossen die SK Sillian, Sexten und Wörgl exakte Ehrensälvn für die Geehrten. Nach dem Abspielen der Landeshymne erfolgte der Abmarsch zu einem prächtigen Umzug mit Defilierung, angeführt von der Musikkapelle durch Sillian zum Festplatz neben dem Kulturzentrum. Dort zeigte die MK Sillian in einem 2½-stündigen Konzert ihr grandioses musikalisches Können. Für die hervorragende Verpflegung aller Teilnehmer:innen und Besucher:innen sorgte die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Sillian. Bei einem geselligen Beisammensein ließ man diesen Tag langsam ausklingen.

BROOKS

2. BRUCKHÄUSLER SOMMERNACHTSFEST

Auch heuer veranstaltet die Schützengilde Bruckhäusl das zweite Bruckhäusler Sommernachtsfest.

Der gemütliche Festakt findet am FR 29.08.2025 beim Pfarrgarten in Bruckhäusl statt. Der Einlass ist um 18:00 Uhr.

Auf folgendes können sich die Gäste freuen:

- Ca. 18:30 Uhr Platzkonzert der BMK Bruckhäusl
- Ca. 21:00 Uhr Stimmungsvolle Musik der Band „Plusvierdrei“

Auch für Speis und Trank ist mit Schnitzel und Pommes oder Kartoffelsalat sowie Fleischkäse mit Kartoffelsalat oder Fleischkäsesemmel, wie immer bestens gesorgt.

Eintritt sind freiwillige Spenden für die Jungschützen und Jungmusikanten der beiden Bruckhäusler Vereine. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die BROOKS freuen sich bereits jetzt auf euer Kommen.

Foto: Schützengilde Bruckhäusl



TERMINE

SA 02.08. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 03.08. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 09.08. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 10.08. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
FR 15.08. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 16.08. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SO 17.08. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SA 23.08. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SO 24.08. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SA 30.08. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SO 31.08. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

 **APOTHEKEN**

smoveyWALKING
dienstags | 09:00 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz BFWörgl
Das ganze Jahr bei jedem Wetter
Unser Motto: Wir bewegen Wörgl – Schwing dich frei
Kommt vorbei zu einer kostenlosen Schnupperstunde
Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
montags | 18:30 – 20:00 Uhr | Turnsaal Rehasentrum
Bad Häring
Tel.: 0664 2024043 | 05332 76793

 **GESUNDHEIT**

02.08. | Dr. M. Strobl | 09:00–12:00 | 05332 72719
03.08. | Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719
15.08. | Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900
16.08. | Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900
17.08. | Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900
23.08. | Dr. J. Schernthaner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766
24.08. | Dr. J. Schernthaner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766
30.08. | Dr. M. Strobl | 09:00–12:00 | 05332 72719
31.08. | Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719

 **ÄRZTE**

CAMPERSTAMMTISCH
Alle Campingfreunde mit Wohnmobile oder Wohnwagen, auch gerne Neuanfänger, sind herzlich eingeladen, an unserem monatlichen Stammtischen teilzunehmen. Angeboten werden Filmvorführungen, Vorträge von Fachleuten, Reisevorschläge oder einfach ein gemütlicher Erfahrungsaustausch in geselliger Runde. Kostenfrei! Bei Interesse informiere dich unter 0650 5539127 oder camperstammtisch@gmail.com

MUSEUM WÖRGL
Brixentaler Straße 1
Öffnungszeiten:
Dienstags | 17:00 – 19:00 Uhr
Samstags | 10:00 – 12:00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden
Kontakt: museum@woergl.at

 **DIVERSES**

VERANSTALTUNGEN



RANZENSTICKKURS



RANZENSTICKKURS - LFI Tirol
10 Termine – mittwochs 17.09. - 19.11. |
19:00 - 22:00 Uhr | Alte Musikschule -
Kulturraum | Brixentalerstraße 1, Wörgl
Anmeldung bis 13.09.: Ortsbäuerin Elisabeth
Werlberger | 0650 5007476
Teilnahmebeitrag: € 130,- (plus € 100-500
Materialkosten je nach Werkstück - inkl. Aus-
fertigung)
Mitzubringen: Schere, Stirnlampe
Trainer: Andreas Schipflinger



MERCATO ITALIANO
SA 23.08. | 10:00 Uhr | Wörgler Innenstadt
Marktfest mit südländischem Flair
Mehr als 20 Marktstände bieten alles, was Italienliebhaber
begeistert

MERCATO ITALIANO



MUSEUMSFEST



**MUSEUMSFEST - mit Radio Tirol Sommer-
frische**
DO 14.08. | Gradl-Platz und Museum Wörgl
10 - 14 Uhr: Radio Tirol Sommerfrische mit
Führungen, Handwerksvorführungen, Quiz,
regionaler Kulinarik, Liveauftritt von Martin
Locher und Kinderprogramm.
14 - 18 Uhr: Kinderspielfest mit Hüpfburg,
Kinderkaraoke, Spielestationen und Kasperl-
theater.
Ab 18 Uhr: Guggi Kultur Sommer mit Sabine
Gruber und Alpbacher Partyband „Alpbach 3“.
Eintritt frei – ein Fest für die ganze Familie!

TENNIS

TC WÖRGL



Fotos: TC Wörgl

Die Tennissaison 2025 hätte für den TC Wörgl kaum erfolgreicher verlaufen können.

Mit zwei ersten Plätzen und keinem einzigen Abstieg senden die Mannschaften ein starkes Signal: Die Arbeit des Vereins trägt Früchte – sportlich wie organisatorisch.



Besonders herausragend war der Meistertitel der U10 Kids, die sich in einer packenden Saison gegen starke Konkurrenz durchsetzten. Krönender Abschluss war dabei der viel umjubelte Sieg im Derby gegen den Lokalrivalen TC Kirchbichl, der nicht nur für lokale Brisanz sorgte, sondern gleichzeitig den Aufstieg in die nächsthöhere Liga bedeutete.

Die weiteren Teams holten starke Platzierungen in ihren jeweiligen Gruppen – der Beweis für die Qualität der Trainingsarbeit und das Engagement aller Beteiligten.

Getreu dem Motto „Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft“ ruht man sich beim TC Wörgl nicht auf den Lorbeeren aus. Bereits ab Ferienbeginn startet das Sommertraining, bei dem gezielt an Technik, Taktik und Fitness gearbeitet wird.

Die jungen Talente nehmen zudem an zahlreichen Bezirksturnieren teil und sammeln wertvolle Matchpraxis. Ein weiterer Höhepunkt ist die Clubmeisterschaft, die Mitte Juli beginnt und sich über mehrere Wochen erstreckt.

Ein besonderes Ereignis steht ebenfalls auf dem Plan: Der TC Wörgl wird heuer Austragungsort der Bezirksmeisterschaft, bei der die besten Spielerinnen und Spieler der Region gegeneinander antreten – ein sportliches Highlight für Verein und Zuschauer gleichermaßen.

Den Abschluss des Sommers bildet ein Tenniscamp Ende August, das mit professioneller Betreuung, intensiven Trainings und viel Spaß die perfekte Mischung für motivierte Nachwuchsspieler bietet.

Mit dem Rückenwind einer erfolgreichen Saison, einem umfangreichen Sommerprogramm und stetiger Nachwuchsförderung blickt der TC Wörgl optimistisch in die Zukunft. Die nächsten Meisterschaften können kommen – der Verein ist bereit.

LEICHTATHLETIK

TS WÖRGL

Ob auf internationalem Parkett, bei nationalen Meisterschaften oder im eigenen Stadion – die Athlet:innen der TS Wörgl sorgten in den vergangenen Wochen für sportliche Glanzleistungen.

Von Innsbruck über Wien bis zurück nach Wörgl zeigte der Nachwuchs, ebenso wie die erfahrenen Aktiven großes Engagement, Durchhaltevermögen und beeindruckende Erfolge.

Innsbruck

Bei der 16. EUREGIO-Nachwuchsmeisterschaft im Rahmen der internationalen Golden Roof Challenge 2025 am 7. Juni wurde Benjamin Moser gefeiert wie ein Star: Mit einem Sprung von 5,05m zeigte der U14-Athlet groß auf und ersprang sich im Herzen der Innsbrucker Altstadt die Silbermedaille im Weitsprung vor hunderten Besucher:innen.

Wien

Insgesamt reisten drei Wörgler Athlet:innen mit ihrem Betreuersteam zur Österreichischen Meisterschaft Mehrkampf U14. Dabei konnte Benjamin M. den starken 8. Platz erreichen. Mit viel Leidenschaft und Einsatz überzeugte er in allen fünf Disziplinen und mischte immer vorne mit. Sissi Haas wurde bei den insgesamt 90 Starterinnen tolle 14. Als Jahrgangsjüngere platzierte sich Johanna Adamer bei den Mädels im vorderen Mittelfeld und konnte vor allem beim Abschlusslauf ordentlich abliefern. Insgesamt stellten die Nachwuchshoffnungen einige neue persönliche Bestleistungen auf, konnten in diversen Bewerben bisher erbrachte Leistungen souverän bestätigen und sammelten wertvolle (Wettkampf-)Erfahrung für ihre weitere erfolgreiche sportliche Zukunft!

Fotos: TS Wörgl



Tiroler Meisterschaft AK/Masters Wörgl

Am Samstag und Sonntag, den 21. und 22. Juni, herrschte im Wörgler Sportzentrum nahezu tropisches Wetter – Temperaturen jenseits der 30 °C machten Wettkämpfe zu einer Kraft- und Ausdauerprobe. Umso beeindruckender waren die gezeigten Leistungen bei der Veranstaltung, bei der sich die TS Wörgl einmal mehr als guter Gastgeber und das Sportzentrum als perfekte Wettkampfstätte präsentierte. Bei der Staffel der Männer wurde das Wörgler Team mit David Widmann, Omar Althaher, Trainer Gernot und Sektionsleiter Gregor Knittelfelder zudem noch Tiroler Meister; bei den Damen gab es Silber für Carina Adamer, Katharina Kiss, Maya und Stella Buhl.

Stadtfest Wörgl

Die TS Wörgl konnte den Tiroler SprintChampion nach Wörgl holen! Mit insgesamt 1753 gestoppten Zeiten kam die mobile Sprintbahn bei bester Stimmung ordentlich ins Glücken.



SCHWIMMEN

SCHWIMMCLUB WÖRGL



Fotos: SC Wörgl

Mit einer gemütlichen Grillfeier am Sportplatz Wörgl beendete der Schwimmclub Wörgl die Saison 2024/25.

Neben leckerem Essen sorgten Spielestationen für Spaß und Abwechslung. Ein Dank gilt dem SV Wörgl für die Nutzung der Location. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme vieler Eltern und Geschwister – denn genau das macht Vereinsleben aus: das Miteinander.



Ein kurzer Rückblick: 43 Kinder trainierten im Nachwuchsbereich, dazu 22 aktive Masters. Unsere Jüngsten sammelten beim ASVÖ Kids Swim Cup über vier Stationen erste Wettkampferfahrungen. Statt Medaillen gab es Puzzleteile – am Ende freuten sich die Kinder über ein vollständiges Enten-Puzzle als Erinnerung.

Vom 27. bis 29. Juni fanden im Innsbrucker Tivoli die Tiroler Freiluftmeisterschaften statt. Ein kleines Team des SC Wörgl kehrte mit einem kompletten Medaillensatz zurück: Lisa Fagschlunger holte Bronze über 200 m Brust (AK 14), Leopold Götzendorfer belegte Rang 14 über 100 m Freistil. Peter Petzer gewann zweimal Gold (50 m Schmetterling, 200 m Lagen), Anne Götzendorfer siegte ebenfalls über 50 m Schmetterling. Gunter Platzer erreichte bei seinem Debüt Silber über 100 m Freistil. Die Masters-Staffel (Götzendorfer, Aufinger, Petzer, Platzer) wurde Zweite über 4x50 m Lagen.

Wir freuen uns, dass auch heuer wieder viele neue Gesichter den Weg zu uns gefunden haben. Das zeigt: Unser Verein wächst weiter – Schritt für Schritt, mit Geduld und Leidenschaft. Im Mai wurde ein neuer Vorstand mit neun engagierten Mitgliedern gewählt. Gemeinsam arbeiten wir daran, den Verein kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Trainingsstart im Herbst

Mit Schulbeginn startet wieder unser Vereinstraining. Wir freuen uns auf alle Schwimmer:innen – neue Infos ab Herbst auf unserer Homepage!

FUSSBALL

SV WÖRGL

In der Saison 2024/2025 hatte der SV Wörgl Mannschaften aus neun unterschiedlichen Alterskategorien am Start. Acht davon gehören dem Nachwuchsbereich an.

Zur Betreuung unserer Nachwuchskicker waren 16 ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer tätig. Diesen gilt dieses Mal unser besonderer Dank.

Sie opfern einen großen Teil ihrer Freizeit um unsere Kinder wochentags bei Trainings zu betreuen und am Wochenende zu Meisterschaftsspielen, Turnieren oder Testspielen zu begleiten.

Unsere U11 und U12 waren in diesem Jahr sogar beide auf dreitägigen Turnieren unterwegs.

Im Idealfall sind solche Trainer nicht nur fachkundig, sondern auch sehr empathisch gegenüber den Spielerinnen und Spielern sowie auch den Elternteilen.

Mit Lob und Dank werden unsere Trainerinnen und Trainer

im Alltag meistens nicht überhäuft. Daher soll diese Gelegenheit nicht ungenutzt bleiben um diesen wertvollen Personen einmal „Danke“ zu sagen, dass sie den Spielbetrieb beim SV Wörgl und auch bei allen anderen Vereinen aufrechterhalten.

Im Nachwuchsbereich unseres Klubs spielen Spielerinnen und Spieler aus insgesamt 27 unterschiedlichen Nationen und es werden 15 verschiedene Sprachen gesprochen, von den unterschiedlichen Kulturen ganz zu schweigen.

Diese Integrationsaufgabe stellt sicher auch eine der schwierigsten Aufgaben und gleichzeitig herausforderndsten und lohnendsten Tätigkeiten unseres Trainerteams dar. Wir hoffen auf weitere Jahrgänge in denen uns gute Trainerinnen und Trainer zur Verfügung stehen.

Sollte Interesse an einer Trainertätigkeit geweckt worden sein, dann melden Sie sich bitte gerne bei unserem Jugendleiter Mag. Christoph Hofer unter 0699 17661768.

Foto: SV Wörgl



TAEKWONDO

ILYO WÖRGL

Zum zweiten Mal in Folge geht der Titel eines Taekwondo-Staatsmeisters in der olympischen Disziplin Kyorugi an ein Mitglied des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl.

Nach seiner Schwester Alexandra im Vorjahr sichert sich dieses Jahr Maximilian Mauracher den Titel!

Der erst 17-jährige Maximilian Mauracher vom Taekwondo Verein ILYO Wörgl zeigt bei den Staatsmeisterschaften in der olympischen Disziplin Kyorugi (Zweikampf) ganz groß auf. Seinen Kampf um den Finaleinzug gewinnt er in beeindruckender Manier ohne Punkteverlust. Im Finalkampf steht er Abdul-Rahman Hassan aus Wien gegenüber. In einem knappen Fight zeigt er Nervenstärke. Er kann sich den Titel des Staatsmeisters in der Klasse -80kg bereits nach zwei Runden sichern!

Foto: ILYO Wörgl



Seine Schwester Alexandra Mauracher holt sich die Silbermedaille und ist somit Vize-Staatsmeisterin.

Auch den anderen Teilnehmenden gelingen beachtliche Erfolge. Rastko Kraupa erobert Gold und ist somit österreichischer Nachwuchsmeister seiner Klasse. Die Silbermedaille und somit den Titel eines österreichischen Vizemeisters gewinnen Musab Em und Carry-Ann Philipp. Bronze geht an Valentina Schönggrundner, Elena Huber und André Strobl.

Zwar keine Medaillen, doch mit guten Leistungen präsentierten sich Kristina Kraupa im Bewerb Kyorugi sowie Ana Jovic und Maria Ristic im Bewerb Poomsae (Technik).






KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP
- *MESOTHERAPIE
- *MICRONEEDLING
- *AQUAFACIAL

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



WÖRGL - WILDSCHÖNAU/TAG & NACHT








0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

SKISPRINGEN

FLUGHUNDE



Foto: Flughunde Wörgl

Die Kinder-vier-Schanzen-Tournee im Sommer ist für den Nachwuchs der Skispringer mindestens so prestigeträchtig wie das berühmte Vorbild im Winter.

Reit im Winkl, Berchtesgaden (wegen Umbau nach Reit im Winkl verlegt), Hinzenbach und Bischofshofen sind die vier Stationen der Tournee. Auch die Flughunde lassen sich dieses Erlebnis nicht entgehen und konnten in diesem Jahr einen Gesamtzweiten feiern. Josef Hörbiger (K11) startete sehr gut in die Wettkampfserie. Mit einem Sieg und einem zweiten Platz legte er in Deutschland den Grundstein für den Erfolg. In Österreich lief es nicht mehr so gut weiter, zwei vierte Plätze genügten aber um den zweiten Gesamttrug abzusichern. Weitere Top 10 Plätze konnten die anderen teilnehmenden Flughunde erreichen, Hörbiger Georg (K11), Flatscher Magdalena (M1), ihr jüngerer Bruder Max (K9) und Steinbacher Alexander (K9).

MITTELSCHULE

RUHESTAND GERHARD BAUMGARTINGER

Einen besonderen Anlass hatte die Sportmittelschule Wörgl zu Ferienbeginn.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde der beliebte Religionspädagoge und Schulfürer Herr Gerhard Baumgartinger, nach 44 Dienstjahren an ein und derselben Schule, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Sportmittelschule war seine Stammschule, er hielt aber auch in der Mittelschule 2 und in der Polytechnischen Schule seine Religionsstunden. Im Turnsaal befanden sich 280 Schüler und 40 Kollegen, als Gerhard seine Abschiedsrede mit seinem unverkennbaren Humor hielt. Er erzählte davon, wie er bereits viele Eltern unserer Schüler unterrichtete und machte seine berühmten Schmähs. Der Turnsaal bebte vor Energie und Be-

geisterung, die Kinder klatschten und piffen, es war eine unglaublich positive Stimmung. Wir wünschen unserem Gerhard von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Jahre im Kreise seiner Lieben. Danke lieber Gerhard!

Foto: MS 1 Wörgl



VOLKSSCHULE

KINDERKULINARIK-PROJEKT

Foto: PHT Tirol



Mit großer Freude und berechtigtem Stolz feierte die Volksschule Wörgl kürzlich den erfolgreichen Abschluss des Projekts „Kinderkulinarik“ an der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT).

Die Initiative, die über mehrere Monate hinweg lief, wurde von der PHT Tirol fachlich begleitet und zielte darauf ab, Kindern den bewussten Umgang mit Lebensmitteln, Freude am Kochen und ein ganzheitliches Verständnis für gesunde Ernährung näherzubringen.

Das Projekt zeichnete sich durch kreative Umsetzung, praktisches Lernen und eine starke Einbindung externer Partner aus. Ein besonderes Highlight war dabei die generationenverbindende Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Wörgl, dessen Team von Beginn an offen für neue Ideen war und den Prozess mit viel Engagement unterstützt hat.

Anwesend beim festlichen Abschlussevent an der PHT war die Schulleiterin der VS2, Claudia Göhly, eine sehr engagierte Lehrerin der VS1 Johanna Rinnergschwendtner sowie Astrid Ellmerer, Schul- und Kindergartenkoordinatorin und Marion Unterberger, administrative Assistentin der VS Wörgl, die beide mit ihrem Organisationstalent und pädagogischem Feingefühl wesentlich zum Erfolg des Projekts beigetragen haben. Ebenfalls mit dabei war ein Team des Seniorenheims Wörgl, Astrid Rieser und Michael Mayr, denen ein herzlicher Dank gebührt für ihre Offenheit gegenüber neuen Ideen und ihrer wertvollen Unterstützung auf diesem gemeinsamen Weg.

Mit dem Erreichen dieses Etappenziels ist die Reise jedoch noch nicht zu Ende. Die Volksschule Wörgl plant, „Kinderkulinarik“ weiterzuführen und dauerhaft in den Schulalltag zu integrieren – ein nachhaltiger Beitrag zur Gesundheitsbildung von klein auf.

MONTESSORI- SCHULE

BÜHNE FREI FÜR JUNGE TALENTE

Kurz vor Schulschluss wurde es im Koma Wörgl noch einmal spannend, kreativ und emotional: Die Schüler:innen der Montessori-Schule Wörgl zeigten eindrucksvoll, wie viel Talent und Bühnenzauber in ihnen steckt.

Mit zwei selbst verfassten Theaterstücken und einem mitreißenden Konzert der Schulband begeisterten sie ihr Publikum – und ernteten dafür tosenden Applaus. Den Auftakt machte ein berührendes Stück über das Leben der berühmten Verhaltensforscherin Jane Goodall. Die Kinder zeigten, wie Jane schon als Mädchen ihre Liebe zu Schimpansen entdeckte und später in Afrika mit ihnen forschte. Bühnenbilder und Kostüme – vom Urwald bis zum Forschungscamp – waren kreativ und liebevoll selbst gestaltet. Idee, Text und Umsetzung stammten vollständig von den Schüler:innen selbst.

In der Pause sorgte die Schulband mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang für Begeisterung. Sechs junge Musiker:innen performten vier energiegeladene Songs, brachten das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen und sorgten für beste Stimmung.

Im zweiten Teil wurde es bunt und magisch: „Charlie und die Schokoladenfabrik“ entführte das Publikum in die fantasievolle Welt von Willy Wonkas Fabrik. Mit Witz, Charme und viel Spielfreude brachten die Kinder das Abenteuer der goldenen Tickets auf die Bühne.

Fotos: Claudia Bode-Harlass



Beide Stücke wurden größtenteils auf Englisch und teilweise auf Deutsch gespielt und zeigten neben schauspielerischem auch sprachliches Können. Über 20 Kinder waren beteiligt, die unter der Regie von Veronika Schweinester glänzten. Das Publikum war begeistert und spendete langanhaltenden Applaus. Klar ist: Eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr ist bereits geplant. Denn eines steht fest: Die Bühne gehört den Kindern – und Theaterspielen macht riesigen Spaß!

FAMILIENFEST

KINDERHAUS MITEINANDER

KINDER

Foto: Kinderhaus Miteinander



Mit einem bunten und fröhlichen Familienfest feierte der Verein Kinderhaus Miteinander am vergangenen Wochenende sein 30-jähriges Bestehen.

Rund 1.500 Gäste strömten auf das Festgelände, um gemeinsam ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft, wertvolle pädagogische Arbeit und die Zukunft unserer Kinder zu setzen.

Eröffnet wurde das Fest feierlich von der Bläserklasse Bruckhäusl, die mit ihren schwungvollen Klängen sofort für

eine festliche Atmosphäre sorgte. Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

Das Jubiläum stand ganz im Zeichen des Dankes, der Begegnung und des Rückblicks auf drei Jahrzehnte engagierter Bildungs- und Betreuungsarbeit in Wörgl. Bereits am späten Vormittag herrschte reges Treiben: Bastelstationen, Kinderschminken, kreative Spielangebote, Zaubershow und ein vielfältiges Bühnenprogramm sorgten bei den kleinen Besucher:innen für strahlende Augen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – zahlreiche helfende Hände verwöhnten die Gäste mit Köstlichkeiten.

Besonders bewegend waren die musikalischen und tänzerischen Darbietungen, die im Laufe des Tages immer wieder für Applaus und Gänsehautmomente sorgten. Ehemalige und aktuelle Wegbegleiter:innen, Pädagog:innen, Eltern sowie Kooperationspartner:innen nutzten das Fest auch als Gelegenheit zum Austausch und zur Erinnerung an die Anfänge des Vereins.

„30 Jahre Kinderhaus Miteinander – das bedeutet 30 Jahre Vertrauen, Bildung, Fürsorge und Entwicklung. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und blicken voller Zuversicht in die Zukunft“, so der Vereinsvorstand.

Das Jubiläumsfest war nicht nur ein Rückblick auf eine bewegte Geschichte, sondern vor allem ein Ausblick auf viele weitere Jahre des Miteinanders. Denn eines wurde an diesem Tag mehr als deutlich: Das Kinderhaus ist ein Ort, an dem Herz, Humor und pädagogische Qualität Hand in Hand geht.

Sponsored by: Raiffeisen Bezirksbank Kufstein & Stadtwerke Wörgl



Foto: Mariia Bykovskaia | Untilnowandthen



Foto: Kinderhaus Miteinander

AKTIV IM SOMMER

//

**Anmelden, Mitmachen und
Neues erleben! Entdecken Sie
die Vielfalt unseres Sommer
Aktivprogrammes.**

//

Tourismusverband
Region Hohe Salve

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

Schon einmal etwas vom Sommer Aktivprogramm der Region Hohe Salve gehört? Hier gibt es neben magischen Vollmondführungen, Kreativworkshops und Alpakawanderungen noch viele weitere spannende Programmpunkte zu entdecken. Gäste wie Einheimische sind herzlich eingeladen, am Programm teilzunehmen.

Mit einer Sonnenaufgangswanderung oder einer Meditations-Einheit in den Tag starten? Kein Problem! Diese und viele weitere Aktivitäten, Kurse und Workshops erwarten Sie. Entdecken Sie die Vielfalt der eigenen Region und erfahren Sie bei einer Kräuterpflanzenwanderung oder einem Workshop zur Grünen Kosmetik, welche heilende Wirkung heimische Kräuter haben. Bei der Vollmondführung erkunden Sie die mystische Burgruine Engelsberg in Hopfgarten und beobachten mit einem



Foto: Johannes Bramböck



Foto: Region Hohe Salve

ausgebildeten Guide und einem tragbaren Teleskop die Krater des Mondes. Spannend wird es auch bei der Führung durch die Erlebnisalm Niederkaser in der Kelchsau – hier ist eine Kostprobe des hausgemachten Käses inklusive. Auch der Stapf Experience Store in Wörgl bietet jeden Freitag einen beeindruckenden Blick hinter die Kulissen.

Diese und noch weitere Aktivitäten können Sie hier finden:
www.hohe-salve.com/sommeraktivprogramm



MERCATO ITALIANO

23. AUGUST 2025

Sommer, Sonne, Italien...

Die italienische Flagge weht, Celentanos „Azzuro“ erklingt, es wird gelacht, geschlemmt und gestöbert:



Foto: Unsplash | Jametlene Reskp

Am Samstag, den 23. August 2025 ab 10 Uhr verwandelt sich die Wörgler Innenstadt in ein kleines Stück Italien. Unter dem Motto „Mercato Italiano“ laden die Wirtschaftstreibenden der Wörgler Innenstadt erstmals zu einem besonderen Marktfest mit südländischem Flair ein.

Mehr als 20 Marktstände bieten alles, was Italienliebhaber begeistert: Von feinem Espresso über frische Piadina und herzhaft italienische Spezialitäten bis hin zu erlesenen Weinen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten. Oder wie wär's mit einem Prosecco oder Aperol Sprizz? Die Gäste erwartet ein Tag voller Lebensfreude, mediterraner Aromen und Italo Hits – ganz im Zeichen von „bella Italia“. Der Mercato Italiano markiert den stimmungsvollen Ausklang des Sommers und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu genießen, zu probieren und italienisches Lebensgefühl mitten in Wörgl zu erleben.

ACADEMIA VOCALIS

MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE

Die Academia Vocalis bietet auch 2025 wieder musikalische Glanzlichter:

Den Auftakt macht am **2. August**, 20 Uhr, im neunten Stock des Sun Tower Wörgl der weltberühmte Tenor Christoph Prégardien mit Schuberts „Die schöne Müllerin“, begleitet vom Pianisten Christoph Schnackertz.

Am **7. August**, 20 Uhr, wird am selben Ort bei einem festlichen Konzert der Academia Preis an den herausragenden jungen Bass Aaron Selig verliehen.

Es folgt am **8. August**, 20 Uhr, das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Lied, Oper & Oratorium“ unter der Leitung von Christoph Prégardien, erneut im Sun Tower.

Den krönenden Abschluss bildet am **10. August**, 20 Uhr, im Saal der LMS Kufstein das Galakonzert der Meisterklasse „Oper & Operninterpretation“ mit jungen Gesangstalenten unter Univ.-Prof. Karlheinz Hanser.

Ein vielfältiges Programm, das zeigt, wie eindrucksvoll und gegenwärtig klassische Gesangkunst sein kann.

Tickets, Informationen für alle Veranstaltungen unter: Telefon: 05332 75660; Mobil: 0664 2403216; gabi@gma-pr.com; TVB Region Hohe Salve: 057507 7000; TVB Kufsteinerland: 05372 62207; Buchhandlung Zangerl, Wörgl: 05332 71484; Weitere Infos unter: www.academia-vocalis.com

KOMM!UNITY

PEDIBUS

Freiwillige für die Verkehrssicherheit unserer Volksschulkinder gesucht. Werde jetzt Begleitperson für den Pedibus!

In Zeiten zunehmender Verkehrsbelastung und wachsender Sorge um die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr gewinnt eine Aktion besonders an Bedeutung: der Pedibus. Dabei handelt es sich um kein motorisiertes Fahrzeug, sondern um eine organisierte Gemeinschaft von Schulkindern, die auf ihrem gemeinsamen Weg zur Schule von Erwachsenen begleitet werden. Zum Start in das neue Schuljahr fährt der Pedibus auch wieder in Wörgl. Dafür werden noch Freiwillige gesucht, die sich bis zu den Herbstferien als Schulwegpolizist:innen engagieren wollen. Alle Begleitpersonen werden von der Polizei an einem Abend speziell eingeschult und sind versichert. Die Schulwegpolizist:innen begleiten die Kinder auf dem Weg zur Schule und geben unterwegs Tipps zur Sicherheit im Straßenverkehr. So lernen die Kinder, wie sie ihre Schule selbstständig und sicher erreichen.

Foto: Klimabündnis Tirol



Bei Interesse bitte melden unter 0664 88 745 205 oder office@kommunity.me. Alle Infos zum Pedibus gibt es auf www.vs-woergl.at/schule/pedibus-schulwegsicherheit.

SCHULSCHLUSSFEST

Am 1. und 2. Juli feierten die beiden Wörgler Volksschulen ein tolles Abschlussfest.

Über 500 Schülerinnen und Schüler konnten die zahlreichen Spiele und Stationen der Pop-up Bühne von komm!unity ausprobieren und ein langes Schuljahr ausklingen lassen.

Den Kindern aber auch dem Lehrkörper der beiden Wörgler Volksschulen hat es trotz Hitze viel Spaß und Freude bereitet und es war ein gelungener Einstieg in die wohlverdienten Ferien.

Fotos: komm!unity Wörgl



komm!unity - Ferienbetreuung

Über 150 Kinder wöchentlich nehmen derzeit in 5 Gemeinden bei der komm!unity Ferienbetreuung teil. Ein vielfältiges Programm mit Kreativität, Sport, Spiel, Spaß und Natur wird den Kindern geboten. Neun Wochen Ferien können auch sehr lang werden und daher sind auch die Eltern froh über die Möglichkeiten einer qualitativen Ferienbetreuung. Das komm!unity Ferienbetreuungsteam wünscht noch viel Spaß und Freude!



GUGGI kultur WÖRGL

KULTUR SOMMER

...wo der Sommer Bühne wird.

ZONE Z
Kultur.Leben.Wörgl

museum
wörgl



GUGGI

KOMMA
veranstaltungszenrum



UNTERGUGGENBERGER
INSTITUT
WÖRGL

Stadt Bühne
WÖRGL

Die Vereine sorgen nicht nur für kühle Getränke,
sondern auch für ein abwechslungsreiches
Bühnenprogramm. Kulinarisch verwöhnt euch die
heimische Gastronomie.
Kinderprogramm von 18 bis 20 Uhr.
Der Eintritt ist frei!
Ermäßigte Getränkepreise bei Bezahlung mit Guggis.
Guggis sind in der Zone - Kultur.Leben.Wörgl erhältlich.
(1 Guggi = 1 €)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

kultur WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein

Kitzbüheler
Alpen
REGION HOHE SALVE

stadtwerke WÖRGL

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



DO, 07.08.25 - Begegnungszone vor Citycenter
Tiroler Kurzfilmfestival und die Gaststubenbühne Wörgl
präsentieren die Highlights der Kurzfilme
mit Livemusik von "MAXIM"

DO, 14.08.25 - Gradlplatz beim Kirchenwirt
Museum Wörgl und Unterguggenberger Institut
präsentieren Livemusik mit "Alpbach3" und Pubquiz



DO, 21.08.25 - Begegnungszone vor Citycenter
Stadt Bühne Wörgl präsentiert Sketche und Karaoke

DO, 28.08.25 - Gradlplatz beim Kirchenwirt
Guggi Kultur Wörgl präsentiert
"Sundowner mit DJ Bäriger Bursch"



Retro Gaming



DO, 04.09.25 - Begegnungszone vor Citycenter
CPU - Computerpool Unterland präsentiert einen Abend
mit Retrogaming und Musik von "DJ Niki"

GUGGI KULTUR-SOMMER

Mit einem stimmungsvollen Auftakt in der Begegnungszone ist der Guggi Kultursommer erfolgreich gestartet.

Der Verein Komma Kultur präsentierte auf der PopUp Bühne die Blechbläsergruppe „Blechsalat“ aus Linz und sorgte in der dazugehörigen PopUp Bar für kühle Getränke und Sommerfeeling pur. Bei bestem Wetter, großartiger Musik und feinen Schmankerln von Voi Guat Catering wurde der erste Abend zu einem echten Erlebnis – ein gelungener Startschuss für die neue Sommerreihe mitten in Wörgl.

Auch der zweite Donnerstagabend überzeugte: Die Kulturzone Wörgl präsentierte am Gradl-Platz beim Kirchenwirt die Band "The Sniffles" aus Alpbach und übernahm den Ausschank. Fürs leibliche Wohl sorgte der Kirchenwirt mit pikanten Schmankerln – perfekt für einen lauen Sommerabend.

Ein fixer Bestandteil ist auch das kreative Kinderprogramm, das jeden Donnerstag von community angeboten wird. Ob Basteln, Malen oder lustige Spielstationen – auch die jungen Gäste kommen beim Guggi Kultursommer voll auf ihre Kosten.

Noch bis September verwandeln sich bei Schönwetter die Begegnungszone auf Höhe City Center und der Gradl-Platz beim Kirchenwirt an insgesamt neun Sommerabenden in ein lebendiges Open-Air-Gelände. Städtische Kulturvereine gestalten ein abwechslungsreiches Programm – von Musik über Kabarett und Film. Der Eintritt ist frei.

Bei Schlechtwetter gibt es aktuelle Infos unter: www.guggikultur.com



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren des Guggi Kultursommers: Stadtgemeinde Wörgl, Sparkasse Kufstein, Stadtwerke Wörgl, Tourismusverband Region Hohe Salve und Alois Mayr Bauwaren.

Infos & Programm: www.guggikultur.com

Fotos: Zone Wörgl



STRAUCHSCHNITT

VERKEHRSSICHERHEIT



Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten, werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb vom Fahrstreifen mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen muss. Die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende oder überhängende Äste und Zweige entsprechend der gesetzlichen Vorschriften auf die Grundstücksgrenze beziehungsweise in die Höhe mindestens dieser Maße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Grün-, Baum- und Strauchschnitt in haushaltsüblichen Mengen kostenlos beim Wertstoffhof in der Innsbrucker Straße 107 zu entsorgen.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

- Dienstag und Freitag: 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Energy-Card ist erforderlich.)

Für alle Wörgler:innen besteht zusätzlich die Möglichkeit beim Abwasserverband Wörgl – Kirchbichl und Umgebung, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl, ihren Grün-, Baum- und Strauchschnitt kostenlos abzugeben.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

- Montag–Donnerstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

FILZ

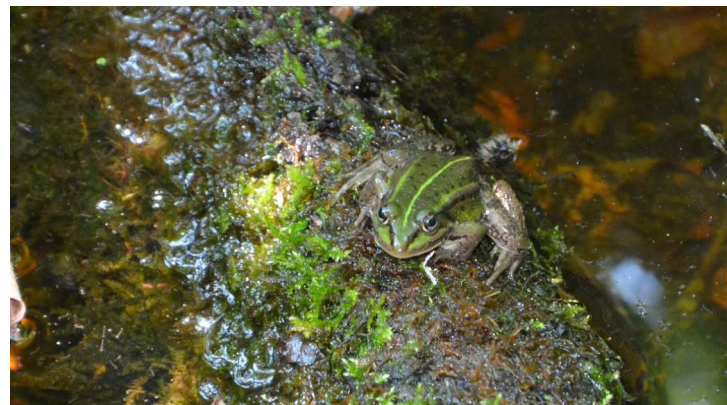
HOFÜBERGABE

Die Wörgler Filz zählt zu Tirols artenreichsten Feuchtbiotopen – doch sie braucht kontinuierliche Pflege, um als Lebensraum erhalten zu bleiben.

Diese übernehmen engagierte Ehrenamtliche gemeinsam mit Schutzgebietsbetreuern. Am 12. Juni 2025 fand eine personelle „Hofübergabe“ statt: David Prix übernimmt die lokale Betreuung von Philipp Larch, der sich neuen Aufgaben widmet. Auf Landesebene folgt Felix Lassacher in der Abteilung Umweltschutz auf Otto Leiner. Maria Ringler, langjährige Filz-Aktivistin, freut sich über die neue Zusammenarbeit mit Prix, der bereits seit fünf Jahren engagiert mitwirkt. Leiner dankte allen Freiwilligen sowie der Stadt Wörgl, die das Areal gepachtet hat und Pflegearbeiten auch finanziell unterstützt. Ringler sprach Lassacher gleich einen Wunsch aus: Die Filz möge Naturschutzgebiet werden. Eine entsprechende Anfrage liegt dem Land bereits vor. Laut Leiner sei das Gebiet geeignet – die Ausweisung fällt in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft. Im Juli startet das Pflegeprogramm mit der Mahd: Die Feuchtwiese wird halbiert gemäht, 10 % bleiben als Rückzugsort für Insekten unangetastet. Dazu kommt das Entfernen von Neophyten, Heckenrückschnitt sowie das Bergen umgestürzter Bäume. Totholz bleibt weitgehend im Biotop.

Ein besonderes Anliegen ist den Aktivistinnen auch die Wissensvermittlung. Seit 2011 dokumentieren Maria Ringler und Brigitte Durkowitz die Entwicklung des Gebiets in Jahrbüchern. Ob Kindergruppen oder Erwachsene – Ringler vermittelt anschaulich, wie wichtig Schutz und Pflege für bedrohte Arten sind, besonders für Amphibien. In Trockenzeiten sorgt sie etwa für Wasser in Kleintümpeln. Problematisch bleiben menschliche Eingriffe: Immer wieder werden Goldfische illegal ausgesetzt – gefährlich für Amphibien, da sie Laich fressen und sich stark vermehren. Die Teiche sind inzwischen wieder goldfischfrei – doch der Kampf gegen solche Neobiota bleibt mühsam.

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler



Fotos: Veronika Spielbichler



SENIORENBUND

SÜDSTEIERMARK

Nach einem sehr guten Frühstück im Yacht Club am Mondsee, war unsere erste Besichtigung die weltweit größte Klosterbibliothek in Stift Admont.

Mit einer Länge von 70 m, einer Breite von 14 m, einer Höhe von 11 m und mit 70.000 Büchern bestückt wurde sie früher als achtes Weltwunder bezeichnet. Der Tag endete in unserem Hotel Gollner in Lebring.

Am Tag zwei ging es nach Stainz. Mit dem Flascherzug fuhren wir elf Kilometer durch die wunderschöne Landschaft. Für beste Stimmung sorgte ein „Zugin“-Spieler. Auch ein Glaserl Schilcher durfte nicht fehlen. Das Mittagessen wurde traditionell im Wagon eingenommen. In der



Fotos: Seniorenbund Wörgl



Weinkellerei Skoff, die wir mit einer Führung durch den Keller und einer Verkostung erleben durften ging der Tag zu Ende.

Tag drei begann mit einer Besichtigung im Vulkanland Pichla bei Mureck im Handwerkerdörfli. Gerhard Seher erschuf sich dort, in 40 Jahren, eine kleine alte Welt aus alten Gebäuden und bestückte sie mit rustikalen Gegenständen aus dieser Zeit. Am Nachmittag bummelten wir durch Bad Radkersburg und im Anschluss ging es zum Weingut von Rudolf Palz nach Klösch. Im Buschenschank gab es eine zünftige Brettljause und das eine oder andere Glaserl Wein zum Verkosten. Eine vierköpfige Musikgruppe wurde von uns mit Tanz und Gesang durch den Abend begleitet. Die Heimreise ging über Berg und Tal, durch die Soboth zum Stausee, nach Velden zum Mittagessen und im Anschluss nach Hause.

MUTTERTAGSAUSFLUG



Foto: Seniorenbund Wörgl

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung durch die Raiffeisenbank Wörgl bei unserem Muttertagsausflug nach Bruck an der Glocknerstraße des Seniorenbundes Wörgl.

Für die 87 Mitglieder unseres Vereines war es ein wundervoller Überraschungstag bei schönem Wetter mit einer tollen Überfahrt über Kitzbühel und Mittersill nach Zell am See.

Nach einem hervorragenden Essen im Hotel Lukashansl und gestärkt mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag ging die Fahrt über Lofer wieder zurück nach Wörgl.

Auf ging`s mit einem Bus voll Wörgler PVÖ-Mitglieder zeitig in der Früh, auf der Autobahn über Rosenheim nach Traunstein und Tittmoning.

Von dort aus wurde eine gesellige Plattenfahrt auf der Salzach unternommen, die gerade bei solch einem Kaiserwetter sich als Highlight des Tages entpuppte und durch den Fahrtwind für eine kleine erfrischende Brise sorgte! Anschließend wurde, natürlich standesgemäß, man war ja in Bayern, im Bayerischen Hof in Burghausen ein zünftiges Mittagessen mit einem bayerischen Bier genossen. Nach den vollen Bäuchen war Freizeit angesagt, einige wanderten auf die Burg, die längste Burg der Welt mit einer Länge von einem Kilometer. Andere besuchten die schöne Kirche und schlenderten durch die Stadt und bewunderten die historischen Gebäude. Da und dort genoss man das eine oder andere Getränk und Kaffee und Kuchen ehe, bestens gelaunt, die Heimreise angetreten wurde. Danke liebe Christl für den schönen Ausflugstag, die als Reiseleiterin wieder alles bestens im Vorfeld organisierte.



PVÖ
SALZACH



Fotos: PVÖ Wörgl

SENIORENHEIM

ERASMUS-REISE

Mit vielen spannenden Eindrücken im Gepäck ist unser Küchenlehrling Sascha von seiner Reise nach Norwegen zurückgekehrt.

In Rahmen des Erasmus-Programms nahm er am internationalen Austauschprojekt „enterEurope VET1“ teil, das jungen Menschen die Möglichkeit bietet, Kurzzeitpraktika im europäischen Ausland zu absolvieren. Für Sascha bedeutete das: Eintauchen in die nordische Küche, das Kennenlernen neuer Arbeitsweisen und das Erleben einer anderen Kultur aus erster Hand. In einem norwegischen Betrieb sammelte er nicht nur praktische Erfahrungen am Herd, sondern auch wertvolle Eindrücke vom Arbeitsalltag und dem Miteinander vor Ort. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt unterstützen

durften und sind stolz auf Saschas Engagement, seine Offenheit für Neues und den Mut, über den Tellerrand hinauszublicken. Willkommen zurück, Sascha – mit Norwegen im Herzen und neuen Ideen im Gepäck!



Foto: Seniorenheim Wörgl

FRAUENTREFF WÖRGL

STAFFELÜBERGABE

Foto: Katholisches Bildungswerk Salzburg



v.l.: PGR-Obmann Heinz Werlberger, Direktor MMag. Dr. Andreas G. Weiß, Dipl.-Päd. Martina Koidl, Gerda Widauer, Stadträtin Elisabeth Werlberger, Vbgm. Kaya Kayahan, Regionalbegleiterin Dipl.-Kfr. Sabine Liesner MA.

Nach vier engagierten Jahren übergab Gerda Widauer im Juli 2025 die Leitung des Frauentreffs Wörgl an Martina Koidl.

In einem feierlichen Rahmen würdigten zahlreiche Vertreter:innen aus Kirche, Stadt und Bildungswesen ihren Einsatz. Der Frauentreff – gegründet vor 46 Jahren als erster seiner Art in der Erzdiözese Salzburg – ist bis heute ein zentraler Ort der Frauenbildung in der Region.

Andreas G. Weiß, Direktor des Katholischen Bildungswerks Salzburg, betonte die Bedeutung solcher Räume für Austausch, Halt und kritische Auseinandersetzung mit persönlichen und gesellschaftlichen Fragen: „Der Frauentreff Wörgl ist ein Ort mit Strahlkraft – gerade in bewegten Zeiten.“

Unter Widauers Leitung blieb der Treff auch während der Corona-Zeit ein lebendiger Ort für Begegnung und emanzipatorische Frauenbildung. Sie verband Alltagsthemen mit spirituellen Impulsen und gesellschaftlichem Diskurs – stets mit offenem Ohr für die Anliegen der Teilnehmerin-

nen. Für ihr Engagement dankten u.a. Regionalbegleiterin Sabine Liesner, Vizebürgermeister Kaya Kayahan, Stadträtin Elisabeth Werlberger sowie Pfarrgemeinderatsobmann Heinz Werlberger.

Mit Martina Koidl übernimmt eine erfahrene und gut vernetzte Frau die Leitung. Sie ist im Katholischen Bildungswerk Salzburg als Referentin tätig und bringt vielseitige kirchliche sowie bildungspolitische Erfahrungen mit. „Ich freue mich, diesen besonderen Ort weiterzuführen – mit Achtung vor seiner Geschichte und einem offenen Blick für heutige Frauenbedürfnisse“, so Koidl. Ihr Anliegen ist es, Räume zu schaffen, in denen Vielfalt gelebt, Spiritualität entdeckt und Gemeinschaft gestärkt wird.

Auch Vizebürgermeister Kayahan, selbst langjähriger KBW-Referent, betonte die Bedeutung des Frauentreffs als Brückenbauerin im sozialen und kulturellen Miteinander. Die Übergabe war damit nicht nur ein Wechsel an der Spitze, sondern auch ein starkes Signal für die Zukunft der Frauenbildung in Wörgl.

AUTOSPENDE

ESSEN AUF RÄDERN

Die Stadtgemeinde Wörgl konnte mit finanzieller Unterstützung des Lions Clubs und des Rotary Clubs Wörgl ein neues Elektroauto für den wichtigen Sozialdienst „Essen auf Rädern“ anschaffen.

Das Auto ersetzt ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug, das über zehn Jahre im Einsatz war und dabei etwa 160.000 Mahlzeiten transportierte.

Täglich werden in Wörgl rund 60 Essen von einem engagierten Team aus rund 30 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern ausgeliefert – eine logistische und soziale Leistung, die ohne entsprechende Infrastruktur kaum möglich wäre.

Bürgermeister Michael Riedhart betont: „Diese Kooperation ist ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität in unserer Stadt. Gemeinsam sichern wir ein unverzichtbares Angebot für viele Wörglerinnen und Wörgler.“

Auch Sozialstadträtin Elisabeth Werlberger zeigt sich dankbar: „Das neue Fahrzeug erleichtert die tägliche Arbeit



enorm und trägt wesentlich zur Lebensqualität vieler Menschen bei. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und unfallfreie Fahrt.“

LANDJUGEND

JAHRESPROJEKT

Im Rahmen des Jahresprojekts „Weil bei uns jeder zählt – ein Monat von uns für Alle“ der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend engagierte sich die Landjugend Wörgl bei der Neugestaltung des Gartens im Kindergarten am Mitterhoferweg.

Entstanden sind eine kindgerechte Matschküche sowie ein Rundtisch mit Sitzgelegenheiten. Das Projekt hat einen starken sozialen Fokus und betont die Bedeutung von Gemeinschaft und Miteinander – es schafft Räume, in denen Zusammenhalt gefördert, Verantwortung übernommen und soziale Werte aktiv gelebt werden.

„Das Projekt soll zeigen, dass die TJB/LJ sich aktiv für die Gesellschaft einsetzt und dass jeder Einzelne zählt“, so Stadträtin Elisabeth Werlberger.

Ein Dank gilt den freiwilligen Helfern sowie der Zimmerei Feiersinger Hotter für die Unterstützung. Die TJB/LJ ist mit rund 18.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation Tirols.

Foto: Privat



GISELABAHN

150 JAHRE



Fotos: Stadtarchiv Wörgl

Bahnhof Wörgl um 1900

Die Eröffnung der von Salzburg über Zell am See nach Wörgl führenden Giselabahn am 6. August 1875 war das wichtigste Ereignis in der Geschichte Wörgls im 19. Jahrhundert!

Damit wurde Wörgl der erste Eisenbahnknoten West-österreichs und brachte Tirol die Anbindung an das östliche Österreich.

Die „Eisenbahngeschichte“ begann mit der kaiserlichen Anordnung für den Bau der Strecke Kufstein-Innsbruck, die im Jahre 1858 als „Nordtyroler-Bahn“ feierlich eröffnet wurde.



Arbeiter beim Gleisbau

Die geografisch günstige Lage an der Schnittstelle von Inn- und Brixental führte die verschiedensten Verkehrswege zusammen und war für die weitere Entwicklung der Stadt von großer Bedeutung. Durch den Aufschwung der Wirtschaft veränderte sich die soziale Struktur, aus dem ehemaligen Bauerndorf wurde allmählich eine Industriegemeinde. Das kleine Dorf erfuhr eine enorme Bevölkerungszunahme, von 986 Personen im Jahr 1840 auf 3.126 im Jahr 1910! Eisenbahner, die bei der Bahn beschäftigt waren, empfand die Bevölkerung als Eindringlinge in ihre bäuerliche Welt. Im Jahr 1875 ließen Zeitungsschreiber kein Klischee aus: „Dafür bekommen die Gemeinden Bahnbedienstete und Bahnwächter, vielfach Leute ohne Religion und Sittlichkeit, letztere fast dem Hungertod preisgegeben“.

Der Bau der 192 km langen Giselabahn, benannt nach der Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und seiner Gattin Elisabeth, bekannt als Sisi, wurde in unglaublich kurzer Zeit realisiert: Baubeginn im Frühjahr 1873, 2 ½ Jahre später die Eröffnung. Hindernisse wie das enge Salzachtal, hohe Brücken in Fieberbrunn und die Windauer Schleife mit Tunnelanlagen wurden durch Ingenieurkunst und einer großen Zahl an Arbeitern, viele davon aus Italien, überwunden.

Der Bau erwies sich insbesondere zwischen Hopfgarten und Westendorf als schwieriges Unterfangen. Im Juli 1874 kamen zwölf Arbeiter und ein Ingenieur beim Einsturz des Ittertunnels ums Leben!

Der ursprüngliche Plan einer Streckenführung über Lof, St. Johann und Söll wurde wahrscheinlich aus strategischen Gründen nicht verwirklicht, aber auch der schon damals hohe Stellenwert des Fremdenverkehrs könnte die Ursache für die Streckenwahl gewesen sein. Die erforderlichen Grundablösen im Wörgler Boden für die Giselabahn gestalteten sich wegen der unterschiedlichen Grundbesitzer kompliziert, aber auch hier galt letztendlich: gegen den Willen des Kaisers ist kein Kraut gewachsen. Die eingleisige Trassenführung wurde in den Jahren 1913–1915 auf einen zweigleisigen Betrieb umgebaut und 1928 der elektrische Zugbetrieb aufgenommen. Anfangs gab es einmal pro Tag eine Hin- und Rückfahrt zwischen Wörgl und Salzburg, die Fahrzeit betrug 8 ½ Stunden, jetzt schafft der schnellste Zug die Strecke in 3 Stunden.

Die letzte Fahrt von Kaiserin Elisabeth führte auch über die Giselabahn. Der Leichnam der in Genf ermordeten Kaiserin wurde mit einem Sonderzug nach Wien gebracht. Die unzulängliche Lokomotivtechnik verhinderte, die Strecke mit einer Lokomotive in einem Zug durchzufahren. In Saalfelden, vor dem Griefzenpass (975m ü.A.), wurden Maschine und Personal gewechselt. Die Züge, noch nicht durchgehend gebremst, schafften zahlreiche Arbeitsplätze. Für jeden Zug, abhängig von Achsenanzahl und Gewicht wurde die Anzahl der Bremser errechnet. Ein bestimmtes Pfeifsignal des Lokführers informierte die Bremser, die Handbremsen der Waggonen zu bedienen.

Die im Jahr 1889 in Betrieb genommene Bahnstation Söll-Leukenthal (Bruckhäusl) wies zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen größeren Frachtumschlag als der Bahnhof Wörgl auf und war mit Vorstand, Fahrdienstleitern und Weichenwärtern besetzt. Die Gründe dafür waren die dort angesiedelte Zementindustrie, zwei bedeutende Sägewerke und eine Sand-Ziegelfabrik. Im Laufe der Zeit verlor diese Bahnstation jedoch an Bedeutung und wird heute als Haltestelle „Wörgl Süd-Bruckhäusl“ ohne Personal geführt. Die Giselabahn stellt nach wie vor eine wichtige innerösterreichische Querverbindung zwischen Innsbruck und Graz, aber auch als Zubringer zur Tauernbahn Richtung Süden dar. Auf Grund ihrer landschaftlichen Reize und ihrer einmaligen Trassenführung wurde sie in den vergangenen Jahren wieder als Ausflugsziel entdeckt.

Anlässlich der Langen Nacht der Museen am 4. Oktober 2025 eröffnet im Museum Wörgl die neue Sonderausstellung „150 Jahre Giselabahn“.

Weitere Informationen unter: www.museum.woergl.at

Quellen:

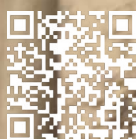
Von Ost nach West durch Tirol, Jursitzka/Pawelka
150 Jahre Eisenbahnen in Tirol, Arge Verkehrsarchiv Tirol

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl | chronist@stadt.woergl.at

Verlegung des 2. Gleises

Foto: Stadtarchiv Wörgl



online Version



PFARRE WÖRGL

MINILAGER 2025

Foto: Pfarre Wörgl



TERMINE

SO 10.08. | 10:00 Uhr

Patroziniums-Gottesdienst, musikalisch gestaltet durch die „Rainer-Sänger“ aus dem Zillertal.

FR 15.08. | 10:00 Uhr

Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Stadtpfarrkirche. Wir bitten Sie, wieder Kräuterbuschen zum Gottesdienst mitzubringen, diese werden dann gesegnet. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch Bläser der Stadtmusikkapelle Wörgl, unter Beteiligung der Fahnenabordnungen unserer Traditionsvereine.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Juni, Juli und August: DI - DO: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Vom 06. bis 12. Juli fuhren wir wieder auf Ministrantenlager.

Dieses Mal ging es nach Werfenweng/Salzburg. Leider waren wir nicht ganz mit gutem Wetter gesegnet. Aber es gab trotzdem genug trockene Phasen, sodass auch mehrere Programmpunkte draußen stattfinden konnten. Neben gewohnten Traditionen wie Mini-Olympiade, Toto-Abend, Gruppenspielen und Lager-Liedern gab es eine Vielzahl an neuen Spielen und Aktivitäten, die für eine kurzweilige und ereignisreiche Woche sorgten.

Dank unserer hochmotivierten Ministrantengruppe sowie dem engagierten Betreuersteam können wir auf eine gelungene Lagerwoche zurückblicken. Ein besonderer Dank geht an unsere Spitzen-Köchin Reni, an die Fahrdienste sowie an alle unsere Sponsoren – Metzgerei Schlögl, Bäckerei Mitterer, Firma Eurogast–Riedhart, Interspar Wörgl, Tirol Milch, JUFF- Fachbereich Jugend (Land Tirol).

In letzter Zeit erleben wir im Tierheim Wörgl eine besonders schöne Entwicklung:

Immer häufiger kommen Kinder – oft im Rahmen von Schulklassen, manchmal aber auch ganz privat in kleinen Gruppen – mit der Idee auf uns zu, selbstständig Spenden für unsere Tiere zu sammeln. Und dabei zeigen sie nicht nur großes Engagement, sondern auch eine beeindruckende Kreativität.

Ob durch selbstorganisierte Flohmärkte, den Verkauf von Gebasteltem oder Selbstgebackenem, kleine Konzerte oder Tanzaufführungen gegen freiwillige Spenden – der Einfallsreichtum kennt kaum Grenzen.

Erst kürzlich wurden uns wieder Spenden von einer vierten Klasse der Volksschule St. Johann überreicht. Unter dem Motto „Kinder helfen Tieren“ organisierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin sowie den Eltern einen Flohmarkt und ein Genussbuffet mit selbstgemachten Leckereien. Der Anstoß kam, als die Klasse von einem Hund aus Fieberbrunn erfuhr, der dringend eine Hüftoperation benötigte. Kurzerhand wurde entschieden: „Wir wollen helfen!“ Ein Teil der Einnahmen wurde für Leopolds Behandlung gespendet, der Rest kam dem Tierheim Wörgl zugute.

TIERHEIM

KREATIVE SPENDENAKTIONEN

Foto: Tierheim Wörgl



Diese und viele weitere Aktionen berühren uns sehr und zeigen, dass schon junge Menschen viel bewegen können. Wir sagen Danke – und freuen uns über jede neue Idee, mit der Kinder ihren Beitrag zum Tierschutz leisten möchten.

VERMITTLUNGSTIERE

Husky Kenai:

Siberian Husky, 2023 geboren, Menschen mit Hundeerfahrung gesucht, ausgeprägter Jagdtrieb

Fotos: Tierheim Wörgl



Kater Kleini:

Europäischer Kurzhaar Kater, 2023 geboren, sehr zutraulicher Freigänger, mag Artgenossen, sehr verspielt und aktiv

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl

T 0664 8495351 | M th.woergl@tierschutzverein-tirol.at



SEITENBLICKE

HOCHZEITSJUBILARE



kultur  WÖRGL

GUGGI



DER GUGGIKALENDER VEREINT ALLE VERANSTALTUNGEN DER WÖRGLER KULTURSCHAFFENDEN AUF EINER GEMEINSAMEN SEITE.

KLICK DICH REIN UNTER: WWW.GUGGIKALENDER.COM UND VERSCHAFTE DIR EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE VIELFALT DER WÖRGLER KULTURSZENE.



WWW.GUGGIKALENDER.COM





stadtwerke **WÖRGL**

Nachhaltige Stromzukunft

100 % Ökostrom aus Wörgl

Wir sind Ihr
**VERLÄSSLICHER
ENERGIEPARTNER**
aus der Region

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at